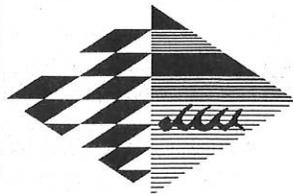


Rochade – Württemberg 09/94



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, Tel.+Fax 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenbergring, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch, 07172/6441; Fax 22621 **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 07151-33661 **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizeit – u. Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259; **REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 1264**

REDAKTIONSSCHLUSS: 15. 09. 94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

An alle Einsender von Beiträgen:

Bitte nochmals den frühen Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe beachten! (für die Novemberausgabe wird der Termin dann wieder wie üblich am Dienstag vor dem Datum liegen, das im 'ROCHADE EUROPA – Impressum' angeführt ist.)

Red.

Ehrungen

Das Erweiterte Präsidium stimmte auf seiner letzten Sitzung folgenden Ehrungen zu:

Goldene Ehrennadel:	Peter Maier (SK Schmiden/Cannstatt)
Bronzene Ehrennadel:	Günter Hanisch (SV Pliezhausen)
Ehrenbrief:	Sigfried Krämer (SV Kirchheim) Dietmar Siegert (SK Heidenheim) Paul Sauter (SV Bisingen) Markus Dalla Costa (SF Ammerbuch) Franz-Josef Dietmann (SF Burladingen)
Ehrenurkunde:	Emmerich Österreicher (SV Uhingen) Anton Stech (SV Altbach)
Herzlichen Glückwunsch!	

Herbert Nufer

Turnierleiterausbildung

Am 03./04. September findet eine bezirksoffene Turnierleiterausbildung im Bezirk Alb-Schwarzwald statt. Interessenten aus diesen oder anderen Bezirken beachten bitte die Ausschreibung unter Bezirks-Nachrichten Alb-Schwarzwald in dieser Ausgabe.

Wolfgang Ulrich

Im Bezirk Neckar-Fils findet eine Turnierleiterausbildung am 28./30. Oktober statt.

Interessenten finden Näheres unter Schachbezirk "Neckar-Fils".

Eckart Schulz

Führungsseminar für A-, B- und C-Trainer

Der SVW veranstaltet vom 09.09. bis 11.09.1994 in der Landessportschule Tailfingen ein Führungsseminar für Trainer und Übungsleiter aus Württemberg und Baden. Schwerpunkte werden Rahmentrainingsplan, Leistungsdiagnostik, konkrete Maßnahmen und Erfahrungsaustausch sein. Zielgruppe sind alle A- und B-Trainer und interessierte und engagierte C-Trainer. Um baldige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt ist. Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, Tel: 0711/638259.

Peter Kindl

Schulschach 1994/95

Aufruf an alle Vereine und Schulen:

Beteiligt Euch an den von den Schachverbänden und Schulschachreferenten angebotenen Veranstaltungen und Meisterschaften! Bei Fragen der Durchführung wendet Euch an die in der Ausschreibung genannten Schulschachreferenten Eures Schulamtsbezirkes.

Auftakt für die diesjährigen

Aktionswochen Schule und Verein vom 4. bis 16. Oktober bildet der

Satzung des SVW: Rochade August 93, **WTO:** Rochade, Aug. 94;
Finanzordnung u. Reisekostenordnung: Rochade, Okt. 91.
Schiedsordnung: Rochade, August 93
Spielerpaßordnung: Rochade November 93

Schulschach – Pokal 1994 am 1. Oktober in Karlsruhe

mit der Siemens-Nixdorf-AG als Sponsor: Meldeschluß: **23. Sept. 94.**

Die regulären

Schulschach – Mannschaftsmeisterschaften 1994/95

beginnen zum Teil schon in den Aktionswochen im Rahmen von Spiel- und Sportfesten.

Deshalb ist hier der vorgezogene Meldetermin **15. Sept. 94** zu beachten.

Die Ausschreibungen hierfür ergehen wie immer auch über die Schulämter an die Schulen.

Bernhard Pröll, Referent für Schulschach

(Meldeformulare und die Adressen der Schulschachreferenten finden Sie auf Seite 20 der Rochade Württemberg. August. Red.)

Dähne – Pokal 1994 auf Verbandsebene

Die Paarungen der ersten Runde lauten:

- | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| (1) H. Kirchner | — Chr. Stanescu | (5) A. Engelhardt | — G. Friedrich |
| (2) P.M. Gerhardt | — Z. Sulay | (6) M. Meier | — G. Keller |
| (3) J. Kuhnle | — G. Sxchuster | (7) O. Rothfuß | — J. Leupold |
| (4) B. Eisenmann | — H. Wagner | (8) H. Namyslo | — F. Kudlacek |

Die erste Runde muß bis spätestens 10. September 94 ausgetragen werden. Die weiteren Spieltermine sind 24.09., 08.10. und 22.10.94.

Es qualifizieren sich beide Finalteilnehmer für die Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene.

Ich wünsche dem Turnier einen korrekten Verlauf und allen Teilnehmern ein gutes Abschneiden.

Thomas Wiedmann

Bernd Sorg und Thomas Heini siegten beim Kandidatenturnier 1994.

Einen Artikel über das Württembergische Kandidatenturnier 1994 in Illertissen finden Sie unter "Bezirk Oberschwaben".

Hier folgt der Endstand nach 9 Runden (38 TN, mit Buchholzwertung, DWZ-Wertung in Oktober-Rochade)

7,0 Pkte: Bernd Sorg (Ravensburg) 45,5; **Thomas Heini** / Feuerbach 42,5

6,5 Pkte: H. Hoffmann / HP Böblingen 46,0

5,5 Pkte: R. Mödinger / KS Stuttgart 49,0; St. Hamm / Asperg 45,5; F. Dötting / Willsbach 45,0; G. Gritsch / Ditzingen 44,5; E. Holzinger / Hn-Biberach 41,5; U. Römer / Jedesheim 39,5; Th. Gruber / Blaustein 38,0; B. Latzke / Bebenhausen 37,0; R. Grimm / Spaichingen 35,0; I. Klaus / Tuttlin gen 34,0

5,0 Pkte: R. Dietrich / Spvgg Böblingen 42,5; St. Thieme / Ditzingen 41,5; R. Lindenmaier / Post Ulm 39,0

4,5 Pkte: J. Mayer / Schorndorf 44,5; R. Lutzenberger / Jedesheim 40,5 (385,5); P.M. Gerhardt / Ludwigsburg 40,5 (337); R. Debitsch / Aalen 40,0; Th. Glaser / Asperg 38,5

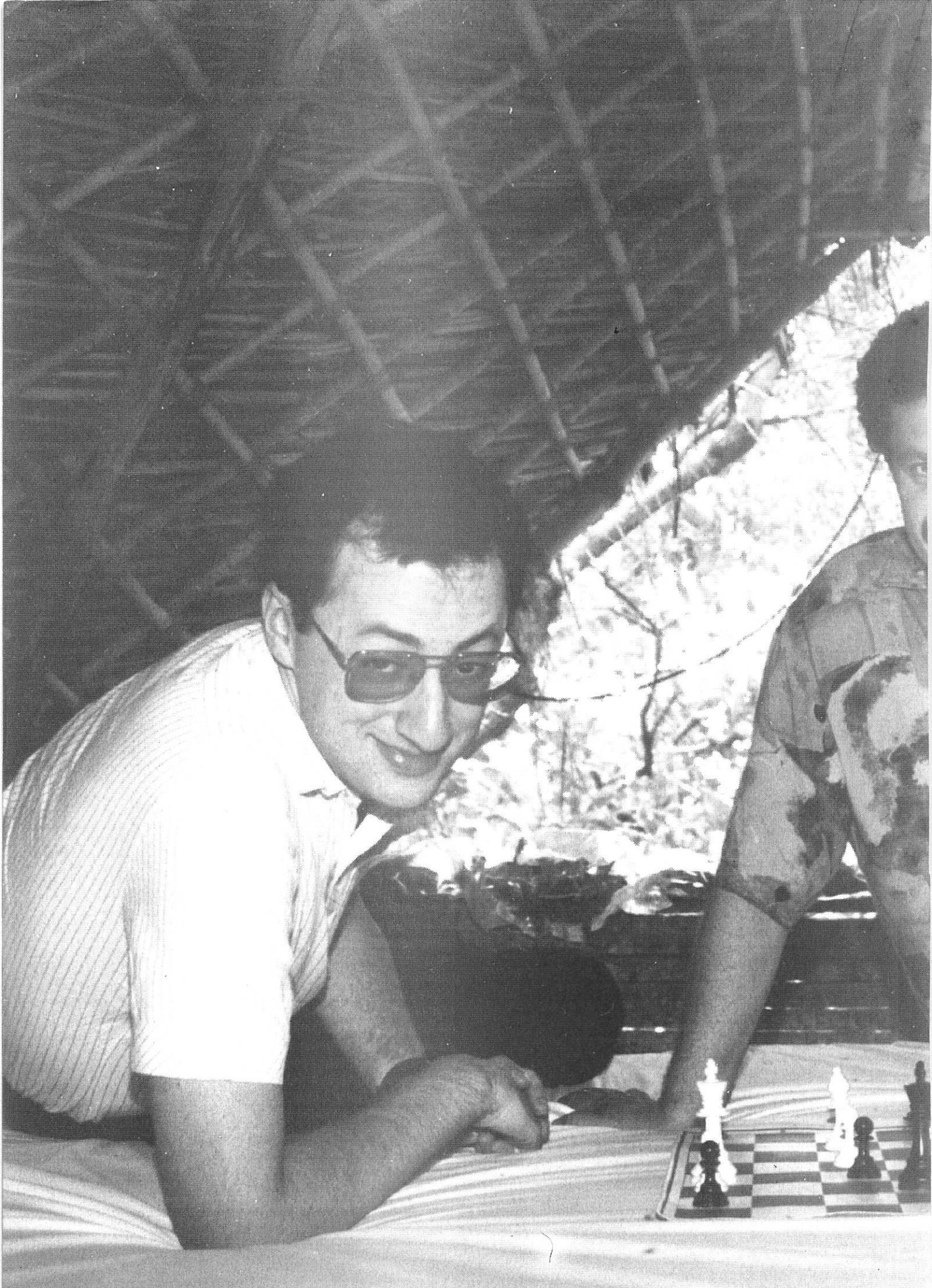
4,0 Pkte: S. Marek / Altbach 44,0; Dr. R. Sand / Aalen 41,5 (373); M. Lenhardt / Biberach 41,5 (369,5); M. Huber / Rangendingen 41,5 (345,5); M. Ottmann / Herrenberg 37,5; W. Junger / Ebersbach 32,5

3,5 Pkte: M. Hüttig / Marbach 47,5; H. Krämer / Nsu – Amorbach 35,5

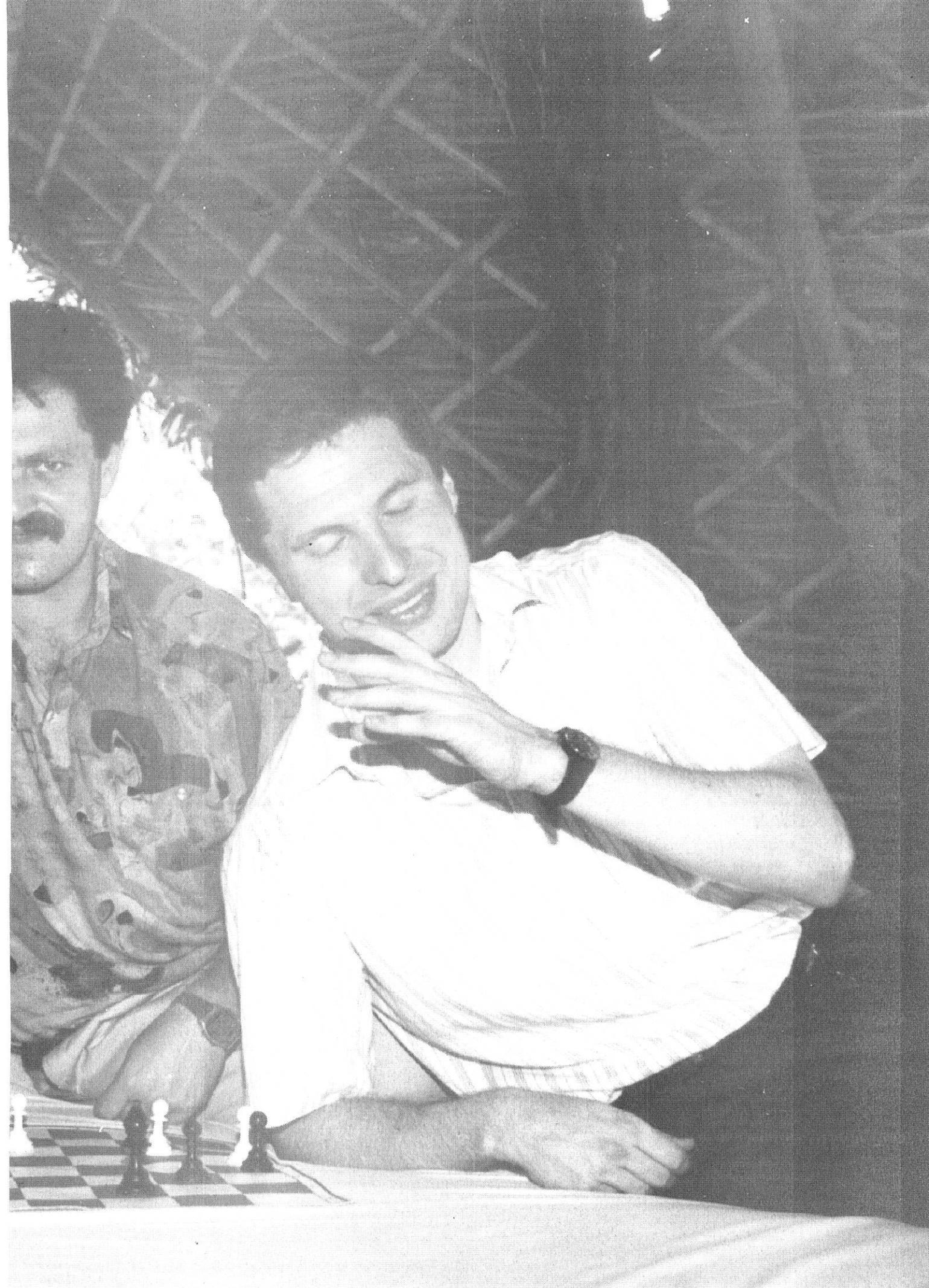
3,0 Pkte: J. Kleinert / Böckingen 42,0; R. Wolf / WD Ulm 40,0; A. Kranz / Jedesheim 36,0 (302,5); M. Zieger / Jedesheim 36,0 (287,5); W. Haist / Schramberg 36,0 (287,5); O. Rothfuß / Steinlach 30,5

2,5 Pkte: H. Fröhling / Ludwigsburg 43,5; H. Messner / HP Böblingen 27,5 (nach 5. Rde zurückgetreten)

B. Jerratsch



Kandidatenkämpfe in Sanghi Nagar (Indien): Gelfand, Hu



man und Atlas in ihrem Baumhaus bei der Analyse

Foto: Rosa de las Nieves

5. Württembergische Senioren – Mannschaftsmeisterschaft 1994/95

Nachstehend wird die Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben, die in der kommenden Saison nun schon zum 5. Mal stattfinden wird. Erfreulicherweise haben sich von Jahr zu Jahr immer mehr Vereine beteiligt. Damit dieser Trend anhält, sollten auch diesmal wieder möglichst viele Mannschaften mitwirken.

Mannschaftsmeldung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, wobei es nicht erforderlich ist, daß jeder gemeldete Spieler im Besitz eines Spielerpasses ist. Die Bildung von Spielgemeinschaften aus Spielern von verschiedenen Vereinen ist zulässig. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 1995 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

Durchführung der Meisterschaft:

Wie in den vergangenen Jahren wird die Mannschaftsmeisterschaft verbandsweit nach einem Doppel-K.O.-System ausgetragen. Danach scheidet eine Mannschaft aus, sobald sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt hat. In den ersten Runden werden bei der Auslosung regionale Gesichtspunkte berücksichtigt, um die Fahrwege so gering wie möglich zu halten. Nach Möglichkeit erhält jede Mannschaft abwechselnd Heimrecht. Die Meisterschaft wird für die DWZ ausgewertet.

Bedenkzeit/Schreibpflicht:

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Bis zum 40. Zug besteht Schreibpflicht.

Spieltermine:

Die Meisterschaft soll im November 1994 beginnen. Für jede Runde wird ein Endtermin festgesetzt, der auf einem Samstag liegt. Die Mannschaften können einen Termin vereinbaren, der vor diesem Endtermin liegt. Der Endtermin für die erste Runde wird voraussichtlich der 26.11.1994 (10.00 Uhr) sein.

Meldung:

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 30.09.1994 an Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen (Telefon 07151-33661), zu richten. Jede Meldung muß enthalten: –Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. Bezeichnung der Spielgemeinschaft) –Die Namen der 4 Stammspieler und die der Ersatzspieler –Name, Adresse und Telefon des Mannschaftsführers –Name, Adresse und Telefon des Spiellokals

Startgeld:

Das Startgeld von 20 DM je Mannschaft ist auf das Konto Nr. 104488-705 beim Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) –Kontoinhaber Rudolf Sielaff– zu überweisen.

Rudolf Sielaff

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Detlef Offergeld, Goethestr.45, 74076 Heilbronn, 07131/953121
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Spielleiter: Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 73275 Ohmden, 07023/4091
Br. + Freizeit Sport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehor-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendprecher: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142/64088
Ref. für Mädchenschach: (komm.) Detlef Offergeld, s.o.
Pressewart u. Schriftführer: (komm.) Klaus Lindörfer, s.o.

Blitz – Einzel – Meisterschaften 1994

U20, U17, U15, U13, U11, U20w und U15w

Ausrichter: SV Wolfbusch vertreten durch Frau Gabriele Häcker, Fehrbellnerstr.39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/8873049

Termin: Samstag, den 17. September 1994.

Saalöffnung ab 13,00 Uhr, Beginn 14,00 Uhr

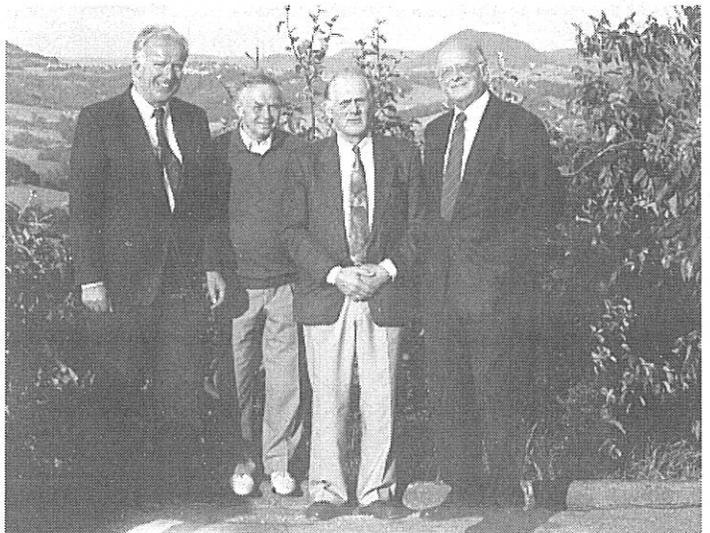
Spielort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Stuttgart, Holderäckerstraße 37, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/83090-0.

Modus: Rundensystem, max. 20 Spieler/innen je Turniergruppe

Teilnehmer: Qualifiziert über die Bezirksjugend – Blitzmeisterschaften ferner die Titelverteidiger vom Vorjahr, die DWZ-Besten (Stand Juni 1994), Freiplätze für Ausrichter

Organisation: Durch den Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Tel. 07023/4091

Lieber Schachfreund, liebe Schachfreundin,
hiermit erfolgt die Einladung zu den Württ. Jugend-Blitz-Meisterschaften die am Samstag, den 17. September 1994 in Stuttgart Weilimdorf stattfinden werden.
Saalöffnung ab 13,00 Uhr. Turnierbeginn 14,00 Uhr. Ende gegen circa 19,00 Uhr.



Der "amtierende" Württembergische Senioren-Mannschaftsmeister – die SG Schwäbisch Gmünd. Von links nach rechts: R.Sielaff, F.Escher, H.Karnbach und M.Miller.

Die Blitz-Meisterschaften werden in folgenden Altersklassen durchgeführt:

U20	weibliche Jugend	Stichtag 01.01.74.
U15	weibliche Jugend	Stichtag 01.01.79
U20	männliche Jugend	Stichtag 01.01.74
U17	männliche Jugend	Stichtag 01.01.77
U15	männliche Jugend	Stichtag 01.01.79
U13	männliche Jugend	Stichtag 01.01.81
U11	männliche Jugend	Stichtag 01.01.83

In jeder Altersklasse sind maximal 20 Spieler/innen startberechtigt. Das Turnier wird im Rundensystem gespielt. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 5 Minuten für die Partie. Es gelten die FIDE Regeln.

Der Unkostenbeitrag beträgt DM 5,- und ist im Turniersaal an den Spielleiter der WSJ zu entrichten. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Anreise: – S-Bahnlinie S 6 Haltestelle Weilimdorf direkt vor dem Haus.

– Buslinie 95 Haltestelle Holderäcker

– Autobahn A 81 Ausfahrt Feuerbach und Bundesstraße B 295

Die Anmeldung erfolgt durch ein Formular, das baldmöglichst, gut lesbar, an mich zurückzusenden ist (Adresse s.o.). Erst die dadurch erfolgte Meldung berechtigt zur Teilnahme an WBEM 1994 in Stuttgart-Weilimdorf.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und freue mich auf eine gelungene Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Lube, Spielleiter WSJ

Einladung

Jugendleiterlehrgang

2.–3. Oktober in Spraitbach

Die Württembergische Schachjugend hat wieder einen Lehrstab.

Mädchenarbeit: Ursula Herrmann, Oberkochen

Schach mit Kindern: Klaus Lindörfer, Altensteig.

Schachtreffaktionen: Walter Pungartnik, Vaihingen/Enz.

Regelkunde: Sascha Grob, Gerlingen.

Beginnertraining, Fortgeschrittenentraining, die Jugendlichen, der Jugendleiter: Erich Beck, Rot-Weiß Stuttgart.

Lehrgangleiter: Richard Zorn, DJK Stuttgart.

Die Württembergische Schachjugend trägt die Kosten für ein Abendbrot und ein Mittagessen sowie die Kosten für Arbeitsmaterialien für die Arbeit im Verein. Die Lehrgangsteilnehmer tragen die Kosten für die Reise und eine eventuelle Übernachtung. Die Lehrgangsgebühr beträgt 10 DM, vor Lehrgangsbeginn an Ort und Stelle zu entrichten.

Wir präsentieren keine wissenschaftlichen Abhandlungen, sondern geben Ratschläge für die Praxis vor Ort.

Ausrichtender Bezirk: Ostalb. Beginn **Sonntag 2. Okt. 14.00 Uhr, Gemeindehalle, Vereinszimmer in 73565 Spraitbach, Lehrgangsende Montag 3. Oktober 16.00 Uhr** (Feiertag)

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt. Bei rechtzeitiger Anmeldung erfolgt die Teilnehmerzusage durch Zusendung des Lehrgangsprogrammes. Anmeldeadresse:

Schachbezirksjugend Ostalb, Andreas Utz, Brunnenweg 17, 73565 Spraitbach, Tel: 07176/6746.

Spraitbach liegt an der B 298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Bahnbus ab Schwäbisch Gmünd 12.05, Spraitbach an 12.28 (Mittagessen auf eigene Kosten im Ochsen). Bahnbus ab Gaildorf 13.01, Spraitbach an 13.36 Uhr. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme von Jugendleitern und interessierten Schachspielern.

Mit freundlichem Schachgruß: Erich Beck

Bericht

Schachjugend im Aufbruch und im Umbruch

war das Führungsseminar überschrieben, das vom 27.- 29.5.94 in der Sportschule in Ruit zwölf Aktivisten des Jugendschachs in Württemberg und Baden zusammenführte; darunter Klaus LINDÖRFER, den Vorsitzenden der Württ. Schachjugend, Bernhard PRÖLL, unseren Schulschachreferenten, und für die Badische Schachjugend Dr. Marcus KELLER. Als wichtiger Diskussionspartner war der Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, Jörg SCHULZ, aus Berlin gekommen.

Schwerpunktt Themen waren: Die Aktionswochen Schule + Schachverein im Herbst 1994, Vorbereitung von und Hilfestellungen für Jugend-Schachleiter, mögliche und nötige Veränderungen in der Organisation des Jugendschachs ("DSJ 2000"), Vorbereitung und Durchführung von Jugend-Schachmeisterschaften. In Gruppenarbeiten wurden einige Fragestellungen näher untersucht. Nachstehend sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zusammengefaßt:

- (A) Schritte zum Aufbau einer Jugend-Schachgruppe;
- (B) Jahresplanung einer Jugend-Schachgruppe;
- (C) Inhalte + Gliederung eines Kurses zur Vorbereitung von Jugend-Schachleitern
- (D) Schule und Schachverein — z.B. Aktionswochen Herbst 94.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Vertreter der Schachjugend bzw. des Schachverbandes Württemberg (S. Kopfteile der Rochade-Württbg).

Warum waren es nur so wenige Teilnehmer? Kennen sich alle Funktionäre der WSJ und des SVW schon so gut aus? Schön wär's! Wurden Termin und Thematik zu spät bekannt? In der Rochade 4/94 und 5/94 war das Seminar ausgeschrieben. Vielleicht gehen diese Fragen an der Hauptursache vorbei:

Für wen sind eigentlich Führungsseminare gedacht?

Keinesfalls nur für im Amt befindliche Funktionäre! Vielmehr für alle, die sich für das Thema interessieren und engagieren wollen! Denen bietet jedes Führungsseminar die einmalige Gelegenheit, Ihre Gedanken mit Gleichgesinnten auszutauschen, Anregungen für die eigene Tätigkeit zu gewinnen, zukunftsgerichtete Ideen zum Nutzen unserer Schachvereine und des Schachverbandes zu praxisnahen Konzepten weiter zu entwickeln, und so auf zukünftige Entscheidungen im SV-Württemberg gestaltend einzuwirken. Durch den wechselseitigen Informationsaustausch sind Führungsseminare auch ein vortreffliches Instrument der Integration, weil sie Schachspieler, Vertreter der Vereine, der Kreise, der Bezirke und des Verbandes ohne direkten Handlungs- oder Entscheidungszwang an einen Tisch führen. Lassen Sie sich die nächste Chance nicht entgehen!

Hanno Dürr

Ergebnis der Gruppenarbeit

SCHULE und SCHACHVEREIN

Haben Sie schon für dieses Jahr Ihre Steuererklärung abgegeben?

Mit dieser Frage wollte eine Arbeitsgruppe des Führungsseminars den übrigen Teilnehmern keine Auskunft über ihre privaten Finanzen entlocken, sondern nur an das Unbehagen erinnern, von dem man befallen wird, wenn man sich durch einen Wust von Bestimmungen und Gesetzen arbeiten muß! Ebenfalls das gleiche Gefühl beschlich die Arbeitsgruppe, als sie sich mit Fragen des Schulschachs befaßte.

Überall rechtliche Grundlagen, Bestimmungen, Regularien, die bei Durchführung von Veranstaltungen zu beachten sind.

Um Klarheit zu schaffen, befaßte man sich anläßlich der bevorstehenden "Aktionswochen Schule & Verein" mit dem Thema:

Schachliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit von Schule und Verein.

Durchführung und Versicherungsschutz —

In allen Schulamtsbezirken gibt es Betreuergruppen, denen jeweils ein Sportschulrat, mehrere Regionalbetreuer (schulartspezifisch) und Sportkoordinatoren der Sportkreise angehören.

Sie haben die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen zu unterstützen und zu fördern.

Empfehlung: Vereine, die Kontakt zu einer Schule suchen, wenden sich am besten an das für sie zuständige Schulamt oder zuständigen Sportkreis; aber auch bei allen weiteren Fragen, die die Durchführung, den Versicherungsschutz und eventuelle Bezuschussung von Maßnahmen betreffen.

1. Veranstaltungen in Trägerschaft der Schulen

- Schach-Arbeitsgemeinschaften durchgeführt von Lehrern und Übungsleitern
- Erweitertes Bildungsangebot an Hauptschulen und Sonderschulen
- Projekttag
- Schulsportfeste: Schach als Rahmenprogramm bei Bundesjugendspielen!
- Schulvergleichskämpfe

Weiterhin alle Aktionen, die durch den Schulleiter zur schulischen Veranstaltung erklärt werden.

Darin liegt auch die Bedeutung der Ausschreibung der Schulschachmannschaftsmeisterschaften über die Oberschulämter und Schulämter. Durch sie besitzt der Schulleiter eine Handhabe, die Teilnahme an einer Meisterschaft als schulische Veranstaltung zu erklären. Durch seine Unterschrift unter der Mannschaftsmeldung nimmt der Schulleiter Kenntnis von einer solchen Veranstaltung. Für den Mannschaftsbetreuer / Veranstalter ist sie Beleg dafür. Bei schulischen Veranstaltungen besteht Versicherungsschutz für Schüler nach der Reichsversicherungsordnung und der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung für Lehrer und für Übungsleiter, die nicht Lehrer sind, aber im schulischen Auftrag tätig werden, nach dem Beamtenengesetz (RVO).

2. Veranstaltungen in Trägerschaft des Sports

- genehmigte kooperative Sportangebote: alle diejenigen Veranstaltungen, die bei den Sportbünden/Schulämtern beantragt und genehmigt worden sind
- Sichtungswettkämpfe, Schnupperangebote, Talentsichtung der Vereine
- Spiel- und Sportfeste: im Rahmen der "Aktionswochen Schule & Verein"
- Leistungsabzeichen der Verbände
- Fördergruppen an Schulen für Schüler, die talentiert sind und den Sprung in die verschiedenen Kader nach erbrachten Leistungen schaffen möchten.

Grundsätzlich gilt für Schüler:

Bei genehmigten Sportangeboten besteht Versicherungsschutz im Rahmen und Umfang der Unfall-, Haftpflicht-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrages der Sportbünde während der Teilnahme an den Sportveranstaltungen.

Mitversichert ist ebenfalls Hin- und Rückweg. Gegebenenfalls besteht weiterer Versicherungsschutz aus der freiwilligen Schülerzusatz-Versicherung. Nehmen Schüler an Veranstaltungen der Vereine teil, die nicht dem oben angeführten kooperativen Sportangebot zuzurechnen sind, ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Dies gilt nicht für Schnupperangebote.

Nichtmitglieder haben bei diesem Sportprogramm nur dann Versicherungsschutz, wenn die Teilnahme nicht länger als zwei Monate dauert.

Grundsätzlich gilt für Lehrer:

Bei genehmigten Kooperationsveranstaltungen gelten dieselben Bestimmungen wie bei Veranstaltungen in Trägerschaft der Schule.

Bei sonstigen Veranstaltungen in Trägerschaft des Sports besteht Versicherungsschutz, wenn der Lehrer in besonderem Auftrag des Vereins oder wie als Arbeitnehmer, z.B. als Übungsleiter oder in einer sonstigen Funktion, tätig ist.

Die besondere Auftragsfähigkeit ist festzuhalten.

Grundsätzlich gilt für Übungsleiter:

Übungsleiter sind über die Mitgliedschaft in ihren Vereinen versichert.

(Für Rückfragen bitte den Schulschachreferenten Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel: 07066/6784 ansprechen.)

Ergebnis der Gruppenarbeit

Schritte zum Aufbau einer Jugendschachgruppe

- . Vorbereitung: Teilnehmerzusage, Lokal, Rückfahrmöglichkeit für TN, Kursprogramm festlegen, Fürsorgepflichten bedenken
- . Heranführen an den Verein — Gewinnen einer Gruppe: Kontaktadressen, Freizeitveranstaltungen (Schachtreffs), Werbungen, Schulschach (z.B. Ferienkurs)
- . Durchführung eines Kursprogramms: Helfer, Ziele, Inhalte, Fahrdienst festlegen, Eltern einbinden, Programmhöhepunkte mit Preisen.
- . Nachbereitung: Verbesserungen, Öffentlichkeitsarbeit, Rückmeldung aus der Gruppe
- . Fortsetzung / Wiederholung

Jahresplanung in der Jugendgruppe

Terminierung nach Schachabenden und Ferienplan, sowie Reservetermine bereitstellen

Am Anfang jeweils 1 Stunde je Schachabend einplanen.

- Eltern Info-Abend (mit Programmübergabe)
- Lehrgangsbeginn: Bauerndiplomlehrgang bis Prüfung (3 Monate) = ca. 12 Kurstage
dazwischen: Kinderschachtag mit GM, Essen / Schwimmbadbesuch, Schulschachwoche, Internes Turnier (System L), Freundschaftskampf, Nikolausfeier, Weihnachtsturnier (erstmalig mit Uhr), Jugendschachtag
- Turndiplomlehrgang bis Prüfung (6 Monate) ca. 20 Kurstage

dazwischen: Simultanspiel mit VM, Faschingsgach
(Tandem/Freßschach), Wettkampf Alt-Jung,
Vereinsjugendmeisterschaften, Gerümpelturnier, Schachtreff
danach: Grillfest, Ferienturnier (System Kaiser)

Erklärungen: System L: Paarungen ergeben sich laufend aus den Spielern in der Reihenfolge, wie sie die Partien beenden.

System Kaiser		Runde Null	Runde 1	Runde 2 etc.
A—B	1:0	1 A 50 50	A 98	A 98 50
C—D	=	1/2 B 48 48	B 48	C 68 48
E spielfrei		1/3 C 46 46	C 68	D 67 46
		D 44 44	D 67	E 56 44
		E 42 42	E 56	B 48 42

Vorschlag zur Durchführung eines Jugend- schachleiter – Kurses anlässlich des Führungsse- minars vom 27. – 29. 5.94 in Ruit

Zulassungsvoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Jugendleiterhelfer als Zuhörer (ab 15 J.)

Dauer des Kurses: 16 Unterrichtseinheiten oder zwei Tage

Themen	UE	S	D	Ü
Umgang mit den Eltern	1		X	
Auftreten/Erscheinung / Höflichkeit	1		X	
Literatur/Empfehlungen/Vorstellung	1	X	X	
Erfahrungsaustausch		X	X	
Pädagogik/Methodik				
Didaktik/Schachlehre				
Kommunikationstechnik, NMedieneinsatz	3	X	X	X
Aufbau einer Jugendgruppe/Jahresplan	1	X	X	X
Fürsorgepflicht/Aufsichtspflicht				
Versicherungen/Erstze Hilfe	0	X		
Zuschüsse/Werbemittel	0	X		
Organisation der WSJ	0	X		
Erlebnisse organisieren	2		X	X
Spiele/Breiten – u. Freizeitsport				
Erfolgslebnisse organisieren	2		X	X
Sonstiges	4			

Legende: UE = Unterrichtseinheit, S = schriftlich, D = Diskussion, Ü = Übungen

Teilnehmer am Seminar:

M. Bauer (Durlach), H. Dürr (SSF 1879), O. Erler (Sv Feuerbach), A. Härer (SV Sa lach), Dr. M. Keller (Badische Schachjugend), K. Lindörfer (SK Simmersfeld), B. Pröll (HN – Biberach), U. Scheibe (SV Leonberg), G. Wohland (SV Uhingen), Th. Wiedmann (TSG Eislingen), R. Zorn (DJK Stuttgart)

H. Dürr

Bericht von der Deutschen Jugendmeisterschaft U13 vom 30.7. – 7.8. 94 in Osnabrück

Insgesamt 94 Buben und Mädchen aus ganz Deutschland spielten vom 30.7. – 7.8. 94 in Osnabrück die U13 – Meisterschaft aus. Der Schachverein Meppen war für die Organisation zuständig. 11 Runden waren angesagt, was bei den tropischen Temperaturen eine ungeheure Kondition erforderte.

Auch in diesem Jahr war der Schachverband Württemberg mit insgesamt 8 Teilnehmer/innen einer der stärksten Verbände. Doch nicht nur zahlenmäßig, sondern auch leistungsmäßig ließen die Württemberger aufhorchen, denn sie brachten immerhin vier Spieler unter die ersten 12. Frank Baur aus Mengen wurde mit 7,5 Punkten Fünfter, Bernhard Sturm (Schwäbisch Gmünd) erreichte 7 Punkte und Rang 9. Ebenfalls 7 Punkte erreichten Michael Kleinknecht (Willsbach) als Zehnter und Simon Friedl (Marbach) als Zwölfter.

Rebecca Ehret (Affalterbach) erspielte sich 5,5 Punkte, was in der Mädchenwertung Platz 11 bedeutete. Philipp Huber (Bad Wimpfen) fuhr 5 Punkte ein und platzierte sich im Mittelfeld. Auf den Plätzen folgten Daniel Dieckmann (Spaichingen) und Ophelia Weber (Donzdorf), die jeweils auf vier Punkte kamen.

Sehr hohen Anteil an dem tollen Erfolg hatte FM Roland Fritz aus Heidenheim. Der Ex-Bundesligaspieler, der als Betreuer des Verbandes fungierte, stand die ganze Woche fast rund um die Uhr den Jugendlichen zur Verfügung. Von diesem Angebot machten auch die Badischen Schachfreunde regen Gebrauch. Bei den Partieanalysen und den Vorbereitungen auf die jeweiligen Gegner erwarb sich Roland Fritz durch sein hohes Fachwissen Sympathie und Akzeptanz nicht nur bei den Jugendlichen. Noch mehr Wert beizumessen als den guten Platzierungen ist sicherlich dem Lernzuwachs, der bei allen unübersehbar war. Eröffnungsrepertoire, taktische Feinheiten im Mittelspiel und Endspielstudien sind um ein Vielfaches erweitert worden, wovon die jungen Schachcracks sicherlich profitieren werden. Im Auftrag aller Teilnehmer/innen und Eltern dankte Frau Huber Roland Fritz für seine Arbeit und überreichte ihm ein Präsent.

Der Veranstalter gab sich auch Mühe, ein Rahmenprogramm anzubieten, um für etwas Abwechslung zu sorgen: Eine Stadtführung, ein Besuch im Planetarium und ein Zoobesuch lockten die Kinder und Eltern für jeweils ein paar Stunden aus dem Turniersaal, ebenso eine kurzfristig arrangierte Partie Minigolf. Ansonsten

war Tischtennis der große Freizeitreffer.

Insgesamt gesehen hat die Woche in Osnabrück allen sehr viel Spaß gemacht.



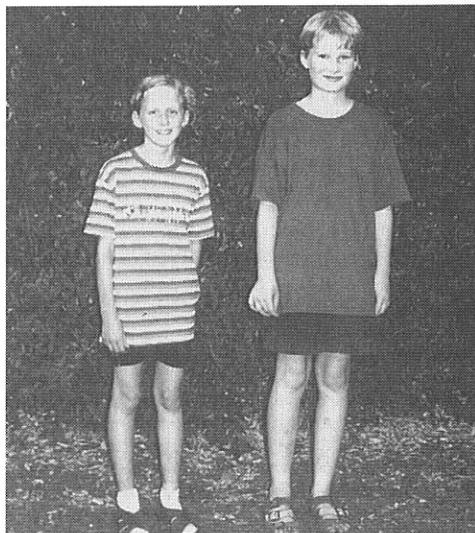
Roland Fritz mit seinen Schützlingen (von Links): Bernhard Sturm, Michael Kleinknecht, Frank Baur, Daniel Dieckmann, Philipp Huber, Simon Friedl, Rebecca Ehret und Ophelia Weber.

Die Endplatzierung bis Platz 12 der DEM U13 (Insgesamt 94 Teilnehmer/innen):

1. Stefan Bromberger	SC Starnberg 1920	BAY	8,5 Pkte
2. Martin Zumsande	SC Osnabrück	NDS	8,0
3. Alexander Markgraf	Osteroder SV	NDS	8,0
4. Olaf Wegener	Berghofen/Wambel	NRW	7,5
5. Frank Baur	SF Mengen	WÜR	7,5
6. Florian Graf	SG Hersfeld	HES	7,5
7. Florian Handke	SG Porz	NRW	7,5
8. Henning Schneider	Dresdener SC 1898	SAC	7,5
9. Bernhard Sturm	SG Sxchwäb. Gmünd	WÜR	7,0
10. Michael Kleinknecht	TSV Willsbach	WÜR	7,0
11. Robert Bischof	SG Pang – Rosenheim	BAY	7,0
12. Simon Friedl	SV Marbach	WÜR	7,0

Helmut Baur

Von der Deutschen Jugend EM U11 –



Obige Aufnahme mit dem württembergischen Teilnehmerpaar – Andrea Stutz / SV Nürtingen und Volker Baur / SV Mengen – entstand bei der DJEM U11 in Torgelow / Mecklenburg – Vorpommern.

Nach gemeinsamen Fehlstart punkteten beide ordentlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei Volker Baur in der 9. Runde sogar das Spitzentablett erreichte, dort aber gegen den späteren Titelträger Ferenc Langheinrich (Empor Erfurt) unterlag. Am Ende landete er mit 7 Punkten aus 11 Partien auf Rang 11, Andrea Stutz mit 5 Punkten im Mittelfeld.

Die Meisterschaft fand in angenehmer Atmosphäre statt, wobei der Ausrichterverein vielfältige Freizeitaktivitäten anbot.

Bedauerlicherweise wurde das Startkontingent von 5 Plätzen (3+2) für den württembergischen Schachverband nicht ausgeschöpft, wobei das verkehrsunfallbedingte Ausscheiden des württembergischen Titelträgers Philip Baugut / Forchtenberg ausgeklammert werden muß. Das Melde- bzw. Nachrückverfahren muß offenkundig überdacht werden.

Anzumerken bliebe schließlich, daß die meisten Landesverbände zur Unterstützung ihrer Jugendlichen Betreuer vor Ort hatten. – Nimmt man etwa in ärmeren Bundesländern die Jugendarbeit ernster?

Dr. Werner Stutz

Damenschach

Komm. Ref: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190

Termine für Damenschach

- 17.-18.09. Deutsche Damen-Schnellschacheinzelmeisterschaft in Rodewisch
- 24.09. 1.Runde Württembergische Damenoberliga
- 02.10.1994 1.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 22.10. 2.Runde Württembergische Damenoberliga
- 23.10. 2.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 28.10./01.11. 1.Offene Württembergische Dameneinzelmeisterschaft in Spaichingen
- 19.11. 3.Runde Württembergische Damenoberliga
- 20.11./18.12. 3.Runde 2.Damen-Bundesliga

1995

- 22.01. 4.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 19.02. 5.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 11.03. Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitzmeisterschaft
- 19.03. 6.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 30.03.-02.04. Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Braunfels
- 23.04. 7.Runde 2.Damen-Bundesliga
- 25.-28.05. Vierländerturnier
- Mai/Juni Baden/Württemb.Schnellschacheinzelmeisterschaft
- August/Sept' Württembergische Einzelmeisterschaft

1. Offene Württembergische Damen - Einzelmeisterschaft 1994

Veranstalter: Württembergischer Schachverband und Schachring Spaichingen

Spielort: Schachheim, Sportzentrum 78549 Spaichingen

Termin: Freitag, 28. Oktober - Dienstag, 01. November 1994

Modus: 7 Runden Schweizer System - mit DWZ-Auswertung

Bedenkzeit: 2 Std. 40 Züge / 30 Min. für Rest der Partie

Startgeld: 40.- DM, Jugendliche (Jahrgang 1974 und jünger) 30.- DM

Preise: 1.) 500.- 2.) 300.- 3.) 200.- 4.) 150.- 5.) 100.-

(100 % Startgeldausschüttung, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl)

Meldeschluss: Freitag, 28.10.94 16.30 Uhr im Spiellokal

(Voranmeldung wäre eine feine Sache zwecks Planung)

Zeitplan:	Runde	Tag	Uhrzeit
1. Runde	Fr	28.10.	17.30 - 22.30 Uhr
2. Runde	Sa	29.10.	9.30 - 14.30 Uhr
3. Runde	Sa	29.10.	16.00 - 21.00 Uhr
4. Runde	So	30.10.	9.30 - 14.30 Uhr
5. Runde	Mo	31.10.	9.30 - 14.30 Uhr
6. Runde	Mo	31.10.	16.00 - 21.00 Uhr
7. Runde	Di	01.11.	9.00 - 14.00 Uhr

danach Siegerehrung

Infos und Voranmeldung: Jürgen Lenz 0711/486190

Sonstiges: Die bestplatzierte Spielerin mit Württembergischen Spielerpaß ist berechtigt, am Vierländerturnier im Mai 1995 in Wien für Württemberg teilzunehmen. Außerdem erhalten die bestplatzierten württembergischen Jugendspielerinnen U20 und U15 je einen Freiplatz für die Württ. Mädchenmeisterschaften 1995.

Übernachtungsmöglichkeiten in Spaichingen:

Gasthof Engel 07424/4273,	EZ 55.-/60.-	DZ 100.-
Hotel Kameralamt 07424/94070	EZ 62.-	DZ 110.-
Hotel Kreuz 07424/5955 o.5956	EZ 55.-/60.-	DZ 110.-
Hotel Rössle 07424/2311 o.2984	EZ 65.-	DZ 115.-

Terminvorschau

2.9. - 25.11. Ammerbuch

Offenes Ammerbucher Turnier 1994

- Termine:**
- 1. Runde: Freitag 02.09., kann bis 09.09. nachgespielt werden
 - 2. Runde: Freitag 16.09., kann ab 10.09. vorgespielt werden
 - 3. Runde: Freitag 30.09., kann ab 17.09. vorgespielt werden
 - 4. Runde: Freitag 14.10., kann ab 01.10. vorgespielt werden
 - 5. Runde: Freitag 28.10., kann ab 15.10. vorgespielt werden
 - 6. Runde: Freitag 11.11., kann ab 29.10. vorgespielt werden
 - 7. Runde: Freitag 25.11., kann ab 12.11. vorgespielt werden
- Modus:** 7 Runden Schweizer System; Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie; DWZ - Auswertung
- Startgeld:** Vereinsmitglieder: Erwachsene 10 DM; Jugend und Studenten 5 DM (in Ammerbuch wohnende, die keinem anderen Verein angehören, sind den Mitgliedern gleichgestellt.) Auswärtige: 15 DM; Jugendliche und Studenten 10 DM.
- Reuegeld:** 20 DM, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier
- Preise:** 1. Preis: 40% der Startgelder, verfallenen Reuegelder und

eventueller Spenden. Mindestens aber 150 DM.
2. Preis: 30%, 3. Preis: 20%, 4. Preis: 10% der verfügbaren Gelder
(ohne Buchholzwertung; bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!)

Bester Ammerbucher: Wanderpreis der Gemeinde + Buchpreis und Titel "Ammerbuchmeister 1994"

Spielort: Bürgerhaus Altingen, Schulstraße

Spielbeginn: Jeweils 19.30 Uhr. Die angegebenen Termine - außer 1. Runde - sind Endtermine.

Anmeldung: Schriftlich bei Volker Heinz oder telefonisch bei Igor Haas (07032 / 71819) oder am 02.09.1994 bis 19.15 Uhr.

Turnierleiter: Volker Heinz, Ziegelacker 5, 72119 Ammerbuch

Zahlungen: Bar an Turnierleitung vor der 1. Runde am 02.09.1994

Volker Heinz

3.9. Wangen / Allgäu

3. Wangener Grillblitzturnier

Ausrichter: Schachclub Wangen/Allgäu e.V.

Termin: Samstag, 3.9.94, 10.00 Uhr

Spielort: Schießstättchütte, Leutkircher Str. 17, 88239 Wangen

Modus: 5 Min. Bedenkzeit, Schweizer System, Computerauslösung, je nach Zahl der Spieler ca. 15 Runden.

Startgeld: 10 DM für Erwachsene, 7 DM für Jugendliche

Preise: Geldpreise 35%, 25%, 15%, 10%, 5 % des Startgeldes sowie weitere Sachpreise

Voranmeldung: Bis spätestens Freitag, 2. September 1994, schriftlich oder telefonisch bei Hans Wagner, Am Anger 20, 88239 Wangen, Tel: 07522 / 8739 oder telefonisch im Spiellokal freitags am Spielabend ab 20.00 Uhr (Spiellokal Tel. 07522/29181). Da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt werden muß, ist Voranmeldung erforderlich.

Verpflegung: Für Essen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt
Hans Wagner

4.9. Kornwestheim

Vierermannschafts - Blitzturnier

Termin: Sonntag, 4.9.94, Beginn 9.30 Uhr (pünktlich)

Ort: Galeriegebäude (Versammlungssaal) gleich neben dem Spiellokal Haus der Musik, Stuttgarter Straße in Kornwestheim.

Startberechtigt sind insgesamt 25 Mannschaften. Die rechtzeitige Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldung: bis spätestens 20.8.94 an folgende Anschrift:

Gerald Winkler, Königsberger Straße 2, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 28151.

Startgeld: 40 - DM.

Preise: 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM für die Plätze 1 - 5 sowie evtl. weitere Sachpreise.

Armin Winkler

11.9. Möhringen

29. Möhringer Wanderpokalturnier

Liebe Schachfreunde.

zu unserem offenen 29. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Termin: Sonntag, 11. September 1994, Festhalle Möhringen, Beginn: 9.30 Uhr, Siegerehrung: 18.00 Uhr, Meldeschluß: 9.00 Uhr

Startgeld: 15 DM für Erwachsene; 10 DM für Jugendliche (bis 18 Jahre) und Studenten

Durchführung: 9 Runden nach Schweizer System und 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Bei Punktgleichheit entscheidet die Wertung nach Buchholz, dann die verfeinerte Buchholzwertung sowie die evtl. gegeneinander gespielte Partie (kein Losentscheid). Computerauslösung und -auswertung garantiert die Einhaltung der angegebenen Zeiten.

Zur Mannschaftswertung werden die vier bestplatzierten Spieler herangezogen (Platzierungspunkte).

Preise: Wanderpokal
250 DM + Urkunde / 200 DM + Urkunde / 150 DM + Urkunde / 100 DM / 50 DM.

Zusätzlich mindestens 20 gute Sachpreise. Sonderpreise für die beste Mannschaft und den besten B-Jugendlichen (Wanderpokal), Stichtag: 1.1.1976

Spielmaterial: Bitte für je 2 Spieler 1 Schachbrett mit Figuren und Uhr mitbringen.

Anmeldungen: An den 1. Vorsitzenden Eduard Klaus, 78532 Tuttingen-Möhringen, Waldstr. 12, Tel: 07462 / 6623

Wir wünschen eine gute Anreise und viel Schachvergnügen.

Eduard Klaus

17./18. 9. Tübingen

Tübinger - Schnellschach - Turnier

Spielort: Ludwig-Krapf-Sporthalle Tübingen - Derendingen

Termine: Samstag/Sonntag, 17./18. September 1994

Turnierleitung: Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8; 72401 Haigerloch, Tel: 07474/2324 (priv.) // 07071/296880 (dienstl.)

Spielmodus: 11 Runden CH-System; 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie, nach den FIDE-Schnellschachregeln (ohne Schreibpflicht)

Beginn: Samstag, 17. Sept. 11.00 Uhr (6 Runden)

Sonntag, 18. Sept. 10.00 Uhr (5 Runden)

Meldungen: bis Samstag 10.45 Uhr im Spielort unter Zahlung des Start- und Reuegeldes bzw. durch Überweisung derselben auf eines der Vereinskonto (Volksbank Tübingen BLZ 641 901 10 Kto-Nr. 56468008; oder LG Tübingen BLZ 600 501 01 Kto-Nr. 4702483; oder Ksk Tübingen, BLZ 641 500 20, Kto-Nr. 219303)

Teilnehmerzahl: max. - 120 Teilnehmer - kein Computer

Preise: Es werden garantiert: (für Platz 1-5) 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM; dazu noch Sach- und Sonderpreise. (z.B. Bester unter 1800 DWZ, Bester unter 1600 DWZ).

Alle Preise werden nach Brettpunkten/Buchholz/Feinbuchholz vergeben. Bei der Wertung wird jeweils der Spieler mit den wenigsten Punkten gestrichen (Buchholzwertung N-1)

Startgeld: 20 DM (Jugendliche 15,- DM) plus 20 DM Reuegeld bei Voranmeldung und Überweisung. Am Spieltag wird ein Zuschlag von 5,- DM erhoben. Das Reuegeld verfällt bei kampflosen Verlust einer Partie. Werden zwei Partien kampflos abgegeben, wird der Spieler gestrichen. Das Reuegeld wird vor der letzten Runde zurückgezahlt.

Sonstiges: das schon seit vier Jahren bestehende Rauchverbot, im Turniersaal, wird weiterhin aufrechterhalten.

R. Schulz

27.9./4.10. Böblingen

Offenes Herbst - Pokalturnier des SC - HP Böblingen

Termine: Runde 1-3 am 27.9.94, Runde 4-7 und Siegerehrung am 4.10.94 jeweils Dienstag um 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 25-Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln, 7 Runden Schweizer System.

Startgeld: 15 DM

Preise: 150 / 100 / 80 / 70 DM. Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt (DWZ-Preise ausgenommen).

DWZ unter 2050 1. Platz 50 DM, 2. Platz Buchpreis

DWZ unter 1900 1. Platz 40 DM, 2. Platz Buchpreis

DWZ unter 1750 1. Platz 30 DM, 2. Platz Buchpreis

(DWZ-Liste Juli 94 gilt).

Voranmeldung: erwünscht bei Roland Schuh, Herrenberger Str. 80, 71069 Sindelfingen-Maichingen, Tel.: 07031/384951

Isk

2.10. Vöhringen/Illertal

48. Mannschaftsturnier des Int. Schachrings Bodensee

Diesmal lädt der S.F.Vöhringen zu diesem beliebten Turnier ein. Traditionell wird es wie folgt abgehalten:

Ort: 89269 Vöhringen/Illertal, Kulturzentrum der Stadt Vöhringen, W.Eychmüller-Haus

Kategorien: A-Klasse, B-Klasse, Jugendklasse, Schülerklasse, Mädchen/Damen

Turnierart: Mannschaftswettbewerb mit vier Spielern; 5 Runden im CH-System, Bedenkzeit 30 Min. je Spieler und Runde. Es gelten die Schnellschachregeln der FIDE

Zeitplan: 8.30-9.30 Einschreibung; 9.30: Begrüßung und Einteilung; 9.45-10.45 Runde 1; 11.00-12.00 Runde 2; 12.00-13.30 Mittagspause (u. Tagung des Direktoriums); 13.30-14.30 Runde 3; 14.45-15.45 Runde 4; 16.00-17.00 Runde 5; 17.10 Siegerehrungen

Nenngeld: DM 30,- für A- und B-Klasse; DM 15,- für die übrigen

Turnierleiter: FIDE-IS Albert Baumberger, Rankweil

Preise: Pokale, Sach- und zahlreiche Sonderpreise. Preisfonds, Nennelder I

Anmeldung: bis 15.09.94 (Inland-: plus Verrechnungsscheck)

Nachmeldung: plus DM 5,- (falls überhaupt möglich. Bitte voranfragen!)

Achtung! Das Limit liegt bei 60 Mannschaften. Wer zu spät kommt

Organisation und Information: Wilhelm Eggenweiler, Spielleiter S.F.Vöhringen, Postfach 1145 89265 Vöhringen, Tel: 07306 / 96330, Fax 07306 / 963315

3.10. Pfullingen

4. Schach - Open "Pfullinger Herbst"

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen e.V.

Termin: Montag, 3.10.94

Beginn: 10.00 Uhr, (Meldeschluss 9.30 Uhr)

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (in der Stadtmitte Nähe Feuerwehrhaus und Kurt-App-Sporthalle)

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: DM 20 für Erwachsene - DM 15 für Jugendliche

Preise: Gesamtpreisfonds: 1750 DM.

Die ersten 7 Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50 DM

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß)

Je 100 DM für den besten Jugendlichen (Jgg. 76 und jünger), für den besten Senior (Jgg 39 und älter), für den besten Spieler ab DWZ 1700 und niedriger und für den besten Spieler ab DWZ 1500 und niedriger; 50 DM für die beste Dame (ab 5 TN garantiert).

Zusätzlich wird ein Schachinformer unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost!

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Anmeldung: bis 30 Minuten vor Spielbeginn möglich.

Begrenzung auf maximal 140 Teilnehmer

Keine Voranmeldung erforderlich!

Infos bei: Doris Konya, Schelmenreutweg 21, 72766 Reutlingen, Tel: 07121 / 478896

3.10. Spraitbach

1. Spraitbacher Jugend - Open

Liebe Schachfreunde,

wir möchten die Jugendlichen Ihres Vereins recht herzlich zu unserem 1. Spraitbacher Jugend-OPEN einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch; von reger Beteiligung hängt es ab, ob wir es zur schönen Tradition werden lassen können.

Spielort: Gemeindehalle Spraitbach: Schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten. Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäb. Gmünd und Schwäb. Hall

Modus: 5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 30 Min. pro Spieler

Turniergruppen: Jugendliche, Jungen: U9, U11, U13, U15, U17, U20

Jugendliche, Mädchen: U15, U20.

Dauer: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Siegerehrung: 17.00 Uhr

Turnierleitung: Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176 727

Startgeld: DM 10,- Kto.Nr.: 5055 2007 Raiffeisenbank Müllingen e.G. BLZ 613 61975

DM 8,- bei Anmeldung bis spätestens 16.09.94

Preise: Für jede Turniergruppe gilt:

1. Platz: ****Spraitbacher Jugend-OPEN-POKAL****

1.-3. Platz: Urkunde, 2.-letzter Platz: Je ein Preis zum Herausuchen aus unserem reichhaltigen Preisfondus.

Sonderpreis: Die beste Vierermannschaft aus vier verschiedenen Turniergruppen mit mindestens einem Mädchen und allen vier Spielern aus demselben Verein (Spielerpaß) erhält den

Spraitbacher Jugend - OPEN - Mannschafts - POKAL

Hans Ziegler

29.10. Böblingen

12. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur 12. Offenen Böblinger Stadtmeisterschaft (Schnellschach) am Samstag, den 29.10.1994

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 07034 Böblingen-Hulb, Tel: 07031 / 229071

Modus: 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Runde

Termin: Samstag, den 29.10.94, Anmeldeschluß: 9.30 Uhr

Preise: 400 / 250 / 120 / 90 / 70 / 50 / ; 7.-10. Preis je 30 DM.

Startgeld: DM 20,-; Jugendliche unter 18 Jahren DM 10,-

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30, Kontoinhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V. Kennwort: "Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994". Selbstverständlich kann das Startgeld auch am Samstag, den 29.10.94 im NOVOTEL bar bei der Turnierleitung bezahlt werden.

Meldeschluss: Samstag, den 29.10.94 um 9.30 Uhr im Spielort

Turnierleitung: Roland Schuh, Turnierleiter des SC-HP

Siegerehrung: Sie findet unmittelbar nach Abschluß der letzten Runde statt.

Sonstiges: Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Freiplätze und Sonderpreise werden bei diesem Turnier nicht gewährt.

Informationen: Roland Schuh, Herrenberger Str. 80, 71069 Sindelfingen-Maichingen. Tel: 07031 / 384951

1.-5.11. Backnang

1. Backnanger Open

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V. 1946

Spielort: Vereinshaus, Esduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang.- Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 2 Std. 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE- und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buchholz. Es erfolgt DWZ-Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt!

Termine:

1. Rd. Di. 01.11.94 15.00 Uhr

2. Rd. Mi.	02.11.94	09.30 Uhr	3. Rd.	16.00 Uhr
4. Rd. Do.	03.11.94	09.30 Uhr	5. Rd.	16.00 Uhr
6. Rd. Fr.	04.11.94	09.30 Uhr	7. Rd.	16.00 Uhr
8. Rd. Sa.	05.11.94	09.00 Uhr	9. Rd.	15.00 Uhr

Siegerehrung erfolgt Sa. 05.11. gegen 20.30 Uhr

Startgeld: Erwachsene: 60 DM, Stud./Jugendl.: 40 DM
(Bei Nachmeldung am 01.11.94 mit 10 DM Aufschlag)
Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131 311 bei der Kreissparkasse Backnang, BLZ 6025 0020 (Kontoinhaber: SY Backnang, Stichwort: Backnanger Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ – Zahl. Bitte Beleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Meldeschluß: 01.11.94, 14.00 Uhr im Spielokal – Öffnung 13.00 Uhr
Preise: 800 / 600 / 400 / 200 / 100 DM.
Frauen: 200 / 125 / 75 DM.

Sonderpreise: bester Senior (Jg. 1934 und älter) 100 DM
beste Seniorin (Jg. 1939 und älter) 100 DM
bester Jugendlicher (Jg. 1975 und jünger) 100 DM
Bester mit 4,5 Pkt. nach 9 Runden 75 DM
Bester mit 3 Pkt. nach 9 Runden 75 DM

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!
- Doppelpreise sind nicht möglich!
- Alle Preise sind bei mind. 60 Teilnehmern garantiert!
- Die Frauenpreise sind gültig bei mind. 5 Spielerinnen.
- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Hotel: Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.
Turnierleiter: Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

4. – 6. 11. Simmersfeld

1. Ankerturnier Simmersfeld

Modus: Gespielt werden 2 – Stundenpartien ohne Zugbeschränkung. Für Einsteiger (Schachfreunde ohne DWZ oder mit DWZ bis ca. 1200) werden eigene Gruppen gebildet.

Die Turniere werden DWZ – ausgewertet!
Zeitplan: 1. Runde: 4.11., 19 Uhr; Siegerehrung: 6.11., 17 Uhr
Kosten: Pauschalbucher: Erw. 120 DM / Kinder 70 DM (im MBZ) (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Turniergebühren).

Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 40 DM / Kinder 30 DM (inkl. Turniergebühren, 2 Mittagessen). Bei den Mittagessen ist ein Getränk im Preis enthalten.

Information: schriftlich bei Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld.

Nachmeldungen nur am Turniertag telefonisch möglich 16.30 – 17.00 Uhr
Tel: 07484/355 oder 17.30 – 18.00 Uhr Tel: 07484/361 (Gathof Anker).

Anfahrt: Pforzheim (B 294) oder Herrenberg (B 28) jeweils Richtung Freudenstadt.

Klaus Lindörfer

16.11. Erdmannhausen

Der Schachclub Erdmannhausen lädt ein zum

5. JÜRGEN HAAG – GEDÄCHTNISTURNIER

am 16. NOVEMBER 1994 (Buß- und Betttag)
Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Austragungsort: Halle auf der Schray – Erdmannhausen
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler nach FIDE – Schnellschachregeln
Turnierbeginn: 9:00 Uhr
Preise: 600 DM + Pokal / 250 / 150 / 100 / 50 DM
Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM; Damenpreis 50 DM, Senioren ab Jahrgang 34: 50 DM

Kein Doppelgeldpreis – in diesem Fall wird der Jugend-, Damen- und Seniorenpreis auf den nächstangigen Teilnehmer weitergegeben.

Startgeld: 25 DM je Spieler
Meldeschluß: vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter Tel: 07144/35656 erwünscht.

Turnierleitung: Herbert Volkmer, Tel: 07144 / 5604

Teilnehmerzahl: max. 80 Teilnehmer

Info: Michael Kamps, Tel: 07144 – 35656

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

(über Grand Prix Turniere im Bez. Unterland s. ROCHADE Württ. 7/94 Red.)

TERMINKALENDER

3. Quartal 1994

2. – 4.9. E – Kaderlehrgang in Esslingen

3.9. 3. Wangener Grillblitzturnier

3. – 4.9. (Offene) Turnierleiterausbildung im "Klippeneck"

3. – 11.9. Internationales Meisterturnier in Marbach
4.9. Vierer – Mannschaftsblitzturnier in Kornwestheim
9. – 11.9. Führungseminar in Taifingen
10.9. Pokal – Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)
11.9. 29. Möhringer Wanderpokalturnier (9 Rd., 20 Min.)
16. – 24.9. 6. Deutsche Senioren – Einzelmeisterschaft in Bad Schussenried
17. – 18.9. Schnellschachturnier in Tübingen (11 Rd., 30 Min.)
17. – 18.9. Talentsichtung der Stuttg. Bez. jugend in Murrhardt
24.9. Pokal – Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)
25.9. 1. Runde Oberliga / Verbandsligen
26. – 30.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C – Trainer in Ruit
30.9. – 2.10. Junioren – Vierländerturnier

4. Quartal 1994

1./2.10. verbandsspielfreies Wochenende
2.10. 4 – Mannschaftsturnier in Vöhringen (5 Rd., 30 Min.)
3.10. Schnellturnier in Pfullingen (7 Rd., 30 – Min.)
3.10. 1. Spraitbacher Jugendopen
8.10. Pokal – Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)
16.10. 2. Runde Oberliga / Verbandsligen
22.10. Pokal – Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene, Finale)
29.10. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994 im NOVOTEL B6'
29./30.10. verbandsspielfreies Wochenende
1. – 5.11. 1. Backnanger Open (9 Runden)
4. – 6.11. 1. Ankerturnier Simmersfeld
6.11. 3. Runde Oberliga / Verbandsligen
16.11. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rd., 30 Min.)
4.12. 4. Runde Oberliga / Verbandsligen
17./18.12. verbandsspielfreies Wochenende
26. – 30.12. 11. Intern. Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

1. Quartal 1995

2. – 6.1. 7. STAUFER – OPEN im Stadtgarten Schw.Gmünd (9 Rd)
2. – 8.1. 1. Stauer – Open – SENIORENTURNIER (7 Runden)
8.1. 5. Runde Oberliga / Verbandsligen
21./22.1. verbandsspielfreies Wochenende
29.1. 6. Runde Oberliga / Verbandsligen
4.2. Bezirkstag des Bez. Stuttgart in Vaih./Rohr
19.2. 7. Runde Oberliga / Verbandsligen
25./26.2. verbandsspielfreies Wochenende
12.3. 8. Runde Oberliga / Verbandsligen
18.3. Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes
26.3. 9. Runde Oberliga / Verbandsligen

2. Quartal 1995

8. – 15.4. Senioren EM des Verbandes in Ellwangen
22./23.4. verbandsspielfreies Wochenende
22./23.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Tübingen
7.5. Vierer – Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
20.5. Blitz Einzelmeisterschaft des Verbandes
28.5. Vierer – Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
11.6. Vierer – Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
14. – 18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)
25.6. Vierer – Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

3. Quartal 1995

2. – 10.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
2.9. / 7.10. / 4.11. / 2.12.

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Café Schweickhardt, Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
13.9. / 11.10. / 8.11. / 13.12. 1994

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
8.9. / 13.10. / 10.11. / 8.12. (Masters) (Einladung in 1/94)

Blitzturnier in **Böblingen**, NOVOTEL, 19.15 Uhr, 3. Di im Monat, 20.9. / 18.10. / 15.11. / 20.12.94; 17.1. / 21.2. / 21.3. / 18.4. / 16.5. / 20.6. / 18.7. / 15.8. 1995 (Einladung in 9/94)

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94
31.8. / 28.9. / 26.10. / 30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG)
19.30 Uhr, Einladung in 1/94
14.9. / 12.10. / 16.11. / 07.12.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, letzter Di im Monat, 20 Uhr
30.8. / 27.9. / 25.10. / 29.11. / 27.12. / 31.1. / 28.2. / 28.3. / 25.4. / 30.5. / 27.6.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, letzter Fr im Monat, 20.00 h.
30.9. / 28.10. / 25.11. / 16.12.

Preisfrage!

Wann wurde in Stuttgart der erste Schachverein gegründet?
Wieviel Mitglieder hatte er?
Gegen wen wurden zuerst Korrespondenzpartien gespielt?
Der erste richtige Einsender erhält einen Informator Bd 60.
Einsendeschluß: 30.9. 1994.

Schachbedarf Wagner, Richard Wagnerstr. 9, 71638 Ludwigsburg, Tel:
07141 / 928187

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr.-Ebert-Str.15/215, 71067 Sindelfingen, 07031/806587
Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr.10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Vierermannschaftspokal

Liebe Schachfreunde!

Auch in diesem Jahr findet im Schachbezirk Stuttgart der Vierermannschaftspokal statt.

Hierzu möchte ich alle Schachvereine bzw. Abt. recht herzlich einladen.

Meldeschluss ist der **08.09.94**, telefonisch oder schriftlich an meine Adresse. Die Auslosung findet am 9.9.94 öffentlich statt. Die endgültige Mannschaftsmeldung soll am 19.09.94 bei mir vorliegen. Das Startgeld beträgt wie immer 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen. Die erste Runde findet im Oktober statt; das Endspiel wird im März 95 ausgetragen. Sind es mehr als 64 Mannschaften, findet eine Vorrunde im September 94 statt.

Im Jahr 1993 nahmen 59 Mannschaften an dem Wettbewerb teil. Pokalsieger wurde Fasanenhof I.

Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Rolf Burkert, Turnierleiter

(Rolf Burkert, Reutlingerstr. 19, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 41476)

Bezirksjugend

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
Turnierleiter: Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478
Kassier: Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Talentsichtung in Murrhardt

Die Schachbezirksjugend Stuttgart (SBJs) führt am **17. und 18. September** zum fünften Mal eine Talentsichtung für den F-Kader durch. Sie findet im Grabschulhaus, Obere Schulgasse 6 in Murrhardt statt. Unterbringung der Teilnehmer in Murrhardt ist gewährleistet.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche U15 (Jahrgang 1980 und jünger). Sie müssen Mitglieder eines Schachvereins sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Anmeldungen möglichst bald an Michael Meier mit Angabe der Spielpraxis und DWZ-Zahl (falls vorhanden). Bei mehr Anmeldungen entscheidet die SBJs. Die Teilnehmer werden persönlich eingeladen, sobald alle Teilnehmer feststehen.

Ein Unkostenbeitrag von 30,- DM ist erforderlich. Alle weiteren Kosten für Organisation, Verpflegung und Übernachtung übernimmt die SBJs. Meldungen bitte schriftlich an den Bezirksjugendleiter Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart. Anmeldeschluß: 02. September 1994 (Poststempel).

Anreise am Samstag bis 14.00 Uhr. Das Programm beinhaltet Sport, Kombinationsaufgaben, Endspieltraining, ein Thematurier und ein Simultanspiel. Voraussichtliches Ende Sonntag gegen 13.30 Uhr.

Nähere Informationen sind bei mir schriftlich oder telefonisch (0711 / 8790886) zu erhalten.

Michael Meier

Stuttgart - Ost

20. Backnanger Stadtmeisterschaft

vom 08.09. bis 15.12.1994

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V. 1946

Spielort: Vereinshaus, Eduard - Breuninger - Straße 13, 71522 Backnang. Im Spielsaal besteht Rauchverbot.

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 2 Std. 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. - Es gelten die FIDE und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buchholz. Es erfolgt DWZ - Auswertung.

Termine: (jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr):

08.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 20.10. / 27.10./24.11. / 08.12. / 15.12. 1994.

Startgeld: 20 DM

Meldungen: Im Spiellokal am 08. September 1994 ab 19.00 Uhr.

Preise: 150 / 100 / 50 DM, sowie weitere Buch- und Sachpreise.

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt.

Turnierleitung: Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

Stuttgart - Mitte

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme an der

Kreiseinzelmeisterschaft 1994

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. In der Schlußphase gelten die Schnellschach - Beendigungsregeln.

Termine: folgende Samstage: 08. / 15. / 22. Oktober, 05. / 12. / 19. / 26. November 1994. Spielbeginn jeweils um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart - Botnang
Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Eltinger Straße, von dort 20 Meter Fußweg; Omnibus Linie 91 zum Bürgerhaus.

Startgeld: 5 DM vor Beginn der ersten Runde

Reuegeld: 10 DM bar zu entrichten

Anmeldung: telefonisch bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch (Tel: 0711/659412) oder am ersten Spieltag bis 13.45 Uhr

Sonstiges: Das Spielmaterial wird von der Turnierleitung gestellt; voraussichtlich die ersten fünf Plätze steigen in die Bezirkseinzelnmeisterschaft 1995 auf; das Turnier wird nach DWZ ausgewertet; Das Rauchen ist im Bürgerhaus nicht gestattet, es besteht jedoch Rauchmöglichkeit im Hof direkt neben dem Spielsaal.

Weitere Fragen beantwortet der Turnierleiter gerne telefonisch.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich

Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch.

Stuttgart - West

Offene Böblinger Stadtmeisterschaft am 29.10.94 (Schnellturnier)

Näheres s. unter 'Terminvorschau'

Kreiseinzelmeisterschaft

Spieltermine: 20.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. / 8.11. / 22.11. / 13.12.

Modus: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 2h = 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit 1. und 2. Buchholzwertung. DWZ - Auswertung. (Spieltermine können unter Einhaltung der WTO verlegt werden)

Spielort: TSV Vereinsgaststätte Jacobsbrunnen, Leinfelden, Beethovenstr. 35.

Spielbeginn: jeweils 19.00 Uhr

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Jens Tolkmitt, Rüter Str. 46, 73760 Ostfildern (Tel: 07158 - 7666) bzw. am 20.09. bis 18.45 im Spiellokal

Turnierleitung: Jens Tolkmitt

Monatsblitzturniere des SC - HP Böblingen

vom September '94 bis August '94

Termine jeweils 3. Dienstag im Monat um 19.15 Uhr am: 20.9. / 18.10. / 15.11 / 20.12. 1994

17.1. / 21.2. / 21.3. / 18.4. / 16.5. / 20.6. / 18.7. / 15.8. 1995

Ort: NOVOTEL, Otto - Lilienthal - Straße 18, 71034 Böblingen - Hulb

Modus: 5 - Minuten Blitzpartien nach FIDE - Regeln, jeder gegen jeden, ab 23 Teilnehmer Vor- und Endrunde.

Wertung: Die zehn Erstplatzierten jedes Monatsturniers erhalten Wertungspunkte (10,9,8,...1). Für die Jahreswertung zählen die besten acht Monatswertungen.

Startgeld: 5 DM je Monatsturnier

Monatspreise: 40% / 30% / 20% / 10% des Startgeldes

Jahrespreise: 150 / 120 / 100 / 70 / 60 DM.

Turnierleitung: Mario Born und Lorenz Skribanek

lsk

Kreisjugend

Einladung zur Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1994,

verbunden mit einer 5 tägigen Freizeit in Bad Urach.

WO UND WANN

Die KJEM findet dieses Jahr wieder in der Jugendherberge in Bad Urach statt. Beginn der Freizeit Samstag, 29. Oktober und Ende Mittwoch, 2. November. (Sie liegt also in den Herbstferien.)

An- und Rückfahrt sollte jeder Teilnehmer/Verein selbst organisieren, im Notfall kann man sich aber auch an mich wenden.

Alle Teilnehmer sollten bis 10.45 Uhr angekommen sein, damit noch vor dem Mittagessen organisatorische Dinge geklärt werden können (z.B. Zimmerbelegung). Ende wird am Mittwoch abend gegen 20 Uhr sein.

KJEM

Gespielt werden 6 Runden Schweizer System (nach WTO - Regeln) oder bei geringer Teilnehmerzahl Rundensystem.

Eingeteilt wird in folgende Altersklassen:

A - Jugend: Stichtag 1.1.75; B - Jugend: 1.1.78; C - Jugend: 1.1.80;

D-Jugend: 1.1.82; E-Jugend: 1.1.84
 Mädchen U15: Stichtag 1.1.80; Mädchen U20: 1.1.75
 Bei der männlichen Jugend qualifizieren sich die ersten Vier für die BJEM, bei der weiblichen die ersten Zwei.
 Die A-, B- und C-Jugend wird DWZ gewertet.
 Die Kreisjugend – Blitzeinzelmeisterschaft findet am 1.11. statt.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Alle Mädchen und Jungen, die nach dem 1.1.75 geboren sind, können mitmachen. Allerdings müssen sie Mitglieder in den Vereinen des Schachkreises Stuttgart – West sein, und es muß ein Spielerpaß existieren oder beantragt sein.

PREISE

Gibt's genug (einschl. Pokale)

ANMELDESCHLUSS / KOSTEN

– Anmeldeschluß ist der **30. September 1994**.
 Sollten sich mehr als 50 Jugendliche anmelden, so gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Folgende Angaben sind nötig: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel-Nr., Verein, Spielerpaß-Nr.
 Die Vereine schicken die Liste mit den Teilnehmern bitte an mich (Adresse s.u.).
 – Pro Teilnehmer betragen die Kosten 140,- DM. Dabei sind u.a. enthalten: 4 Übernachtungen, 5 Mittagessen, 5 Abendessen, 4 mal Frühstück, Pokale, Urkunden, Bücher, Sachpreise, Freizeitprogramm, Schachschulung.
 Obwohl für diesen Preis einiges geboten ist, werden die Vereine wieder gebeten, einen Teilbetrag (50 DM ?) beizusteuern.
 Die von den Teilnehmern zu tragenden Kosten sind bei der Ankunft fällig.
 In der Jugendherberge besteht Bettwäschenpflicht, d.h. Laken, Kopfkissen und Bettbezug bitte mitbringen. Wer möchte, kann dort auch alles zum Preis von 5,50 DM ausleihen.
 Spielmaterial brauchen die Vereine bzw. Teilnehmer nicht mitbringen, da kreiseigenes Material verwendet wird.

SONSTIGES

Wie letztes Jahr findet auch wieder eine Schachschulung statt. Die Auswahl der Schulungsleiter und der Themen ist noch nicht getroffen.
 Abgesehen von Schachspielen ist noch (wie üblich) ein Tischtennisturnier geplant. Die Möglichkeit zum Fußballspielen besteht natürlich ebenfalls.
 Außerdem ist eine Nachtwanderung sowie ein Besuch im Aquadrom (Badesachen nicht vergessen!) geplant.
 Als Betreuer werden u.a. Niko Ekert, Andreas Hertel, Ferdinand König sowie ich selbst dabei sein.
 Wir hoffen auf rege Beteiligung! Bis bald

Marc Nestl

Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 7356526

Anschrift Jugendherberge Bad Urach: Burgstr. 45, 72574 Bad Urach / Landkreis Reutlingen, Tel: 07125 / 8025

Neckar – Fils

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reudern, 07022/8517
 Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711 – 376869
 Pressaraf: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 07473 – 1247
 Kassier: Diemar Schulz, Halbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabern, 07021/53529

Zur Beachtung:

**2.9. – 25.11. Offenes Ammerbucher Turnier
 17./18.9. Schnellschachturnier in Tübingen**
 Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

Turnierleiterausbildung

Am 28./30. Oktober findet eine Turnierleiterausbildung im Bezirk Neckar/Fils statt. Interessenten melden sich bitte bei: Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch; Tel: 07474 / 2324 (p), 07071 / 296880 (d)
 Von jedem Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 50,- DM erhoben. Darin enthalten sind Übernachtung und Verpflegung im Hotel "Krone" im Ochsenwang. Weitere Informationen bei Anmeldung.

Eckart Schulz

Bezirksjugend

Jugendlr: Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, Tel: 07161/811299

F – Kader – Training 1994/95

Zur Hebung des allgemeinen Spielniveaus bietet der Schachbezirk Neckar/Fils zwölf F – Kader – Trainingseinheiten an. Eingeladen sind Jugendliche bis 15 Jahre. Die Übungsstunden werden von B- und C-Trainern geleitet. Sie finden samstags zwischen 14 und 17 Uhr statt. Hier die Termine, Orte und Schwerpunktthemen:

3. Sept, Sportheim Grafenberg Einfache Bauernendspiele

10. Sept.	Sportheim Grafenberg	Komplizierte Bauernendspiele
17. Sept.	Sportheim Grafenberg	Doppelangriffe
24. Sept.	Bürgerhaus Pliezhausen	Fesselungen
8. Okt.	Bürgerhaus Pliezhausen	Abzugs- und Doppelschach
15. Okt.	Bürgerhaus Pliezhausen	Ab- und Hinlenkung
22. Okt.	Gartenschule Wendlingen	Umwandlungs- und Remiskombinationen
29. Okt.	Gartenschule Wendlingen	Klassische Mattkombinationen (1)
12. Nov.	Gartenschule Wendlingen	Klassische Mattkombinationen (2)
26. Nov.	TSG-Vereinszentrum Eisingen	Wissenswertes über bekannte Schachmeister und Schachstellungen
14. Jan.	TSG Vereinsz. Eisingen	Eröffnungsprinzipien (1)
21. Jan.	TSG Vereinsz. Eisingen	Eröffnungsprinzipien (2)

Die Jugendleiter der Vereine werden gebeten, die Fahrt der Jugendspieler zu den Übungslokalen zu organisieren.

Uwe Rogowski

Mannschaftsmeisterschaft 1994

Die SF Pfullingen sind Meister der Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1994. Herzlichen Glückwunsch!

Pfullingen wie auch schon im Vorjahr mit 8:0 Punkten Gruppensieger der Gruppe A traf im Finale dieses mal auf die erstmals teilnehmende Mannschaft aus Grafenberg, die knapp vor Pliezhausen mit 7:1 Punkten Sieger der Gruppe B wurde und nur gegen Eisingen einen Punkt abgab.
 Das Finale verlief sehr spannend und währte zuerst Grafenberg auf der Siegerstraße. Doch im Laufe der Zeit wandelte sich das Bild zugunsten der Pfullinger.

So konnten am Schluß aufgrund der besseren Berliner Wertung für Pfullingen die Spiele an Brett 2 und 3 trotz leicht besserer Stellung der Pfullinger remis gegeben werden.

Mit etwas mehr Glück hätte jedoch auch Grafenberg der Sieger heißen können. Da es sich bei den Grafenbergern um eine motivierte, sehr junge und damit steigerungsfähige Mannschaft handelt, wird Grafenberg sicherlich über kurz oder lang auch in der Verbandsjugendliga zu finden sein.

Gruppe A	5. Runde	25.06.94
Pfullingen	– Bebenhausen 2	6,5 : 1,5
Tübingen	– Steinlach	4,0 : 4,0
Reutlingen	spielfrei	

Gruppe A nach 5 Runden:

1. Pfullingen	8: 0 24,5	4. Steinlach	3: 5 13,5
2. Bebenhsn 2	5: 3 14,0	5. Reutlingen	1: 7 7,5
3. Tübingen	3: 5 17,5		

Gruppe B	5. Runde	25.06.94
Eisingen	– Pliezhausen	2,5 : 5,5
Grafenberg	– Deizisau	5 : 3
Donzdorf	spielfrei	

Gruppe B nach 5 Runden:

1. Grafenberg	7: 1 18,0	4. Eisingen	3: 5 14,5
2. Pliezhausen	6: 2 18,0	5. Deizisau	1: 7 10,5
3. Donzdorf	3: 5 18,0		

Finale am 2.7.94:

Grafenberg	– Pfullingen	4 : 4
nach Berliner Wertung 16,5;19,5		

A. Michaelis

Esslingen / Nürtingen

Einladung zur Herbstversammlung

am Freitag, den 16.09.94, 19.30 Uhr, im Konferenzraum der "Rübholz – Gaststätte" des TSV Ötlingen 1895 e.V.

Wie bereits beim letztem Kreistag angekündigt, lade ich sämtliche Mitarbeiter, die irgendeine Funktion im Verein ausüben, recht herzlich zur obligatorischen Herbstversammlung ein.

Folgende TOP's sind vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Aushändigung der Sieger – Urkunden
- TOP 3: Auslosung des Ausrichters für: "Vierer – Mannschafts – Blitzturnier auf Kreisebene", es sei denn ein Verein erklärt sich bis zur Herbstversammlung bereit, dieses Turnier zu übernehmen!
- TOP 4: Vorschau auf die neue Saison 94/95, Kreisspielleiter Frank Ruprich stellt seinen Terminplan vor!
- TOP 5: Verschiedenes, u.a. DWZ – Referent Stephan gibt die DWZ – Zahlen bekannt.

Eventuelle Anträge bitte ich schriftlich an meine Anschrift bis Anfang September 94 bei mir einzureichen.

Ich bitte Sie A l l e um pünktliches Erscheinen, wünsche Ihnen eine gute Anreise und freue mich schon auf Ihr Kommen!

Karl Maschke, Kreisbeauftragter

Ostalb

Bez.-leiter: Dr. Norbert Pflizer, Heilbronnerstr. 44, 71717 Beilstein, 07062/4543
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Presseref.: Erhard Rockzeigler, Zwerenbergerstr. 7, 73525 Schw. Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassieren: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Es liegen keine Nachrichten aus dem Bezirk Ostalb vor.

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Sicherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209
 Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Internationales Meisterturnier in Marbach/N.

vom 3. bis 11. September 1994

Vom 3. bis 11. September richtet der Zweitligist SV Marbach/Neckar ein internationales besetztes Meisterturnier aus, an dem neben Großmeister Kveynis die Internationalen Meister Kraut und Hausner teilnehmen. Der SV Marbach wird durch seine Spitzenspieler IM Igor Gazik und Vinzenz Hillermann vertreten sein. Mit diesen Meistern werden sich fünf der besten Jugendlichen aus Baden und Württemberg messen und dabei versuchen, sich selbst eine IM-Norm zu erspielen. Es darf also mit attraktiven und spannenden Partien gerechnet werden, wobei der Kampf zwischen erfahrenen Meistern und talentierten Jugendlichen im Blickpunkt stehen wird. Das Turnier wird im Modus "Jeder gegen Jeden" über elf Runden mit zwölf Teilnehmern ausgetragen. Gespielt wird im Foyer der Stadthalle in Marbach.

Die erste Runde beginnt am Samstag, dem 3. September um 15 Uhr; danach findet jeden Tag eine Runde statt (Spielbeginn 15 Uhr). Am Sonntag, 4. September und Mittwoch, 7. September werden jeweils zwei Runden gespielt (Spielbeginn 9 Uhr). Die Schlußrunde am Sonntag, 11. September, beginnt um 9 Uhr.

J. Stangl, Jugendleiter SV Marbach

Bezirks-Blitzmeisterschaft

Die Bezirkseinzelsmeisterschaft mit Mannschaftswertung des Schachbezirks Unterland findet statt am Dienstag dem

1. November

Veranstalter: Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919

Spielort: Bärensaal Ecke Schloßstraße/Bärenstraße.

Beginn: 10.00 Uhr

Spielmaterial: Komplette Spiele samt Uhren sind mitzubringen

Parkmöglichkeit: Auf der Bärenwiese beim Forum und Mathildenhof in der Mathildenstraße.

bw

Einladung zum Bezirks-B-Turnier

Das Bezirks-B-Turnier wird dieses Jahr vom Schach-Club Asperg ausgerichtet. Eingeladen sind alle Schachspieler (und natürlich auch Schachspielerinnen) des Schachbezirks Unterland. Dieses Turnier ist die erste Qualifikationshürde auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft (über Bezirksmeisterschaft, Kandidatenturnier, württembergische Meisterschaft und süddeutsche Meisterschaft).

Termine: jeweils samstags um 14.30 Uhr.

8., 15., 22., 29. Oktober und 05., 12., 19. November.

Spielort: Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schillerschule), Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2h / 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Die 6 Erstplatzierten sind für die Bezirks-Einzelsmeisterschaft qualifiziert.

Anmeldung: Voranmeldung bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141 / 63209.

Anmeldeschluß am 1. Spieltag (8. Oktober 1994) bis 14.15 Uhr im Spiellokal. Das Startgeld beträgt 10 DM pro Spieler.

Mannschafts-Pokal 94/95

Modus: 4er-Mannschaftsturnier nach K.O.-System. Die zwei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Pokal.

Termine: jeweils samstags um 14.30 Uhr: 1. Runde 03.12.94, 2. Runde 14.01.95, Viertelfinale 04.02.95, Halbfinale 04.03.95, Endspiel 25.03.95.

Anmeldung: Die Mannschaftsmeldung (4 Spieler und bis zu 16 Ersatzspieler) ist bis spätestens 30. September 94 zu schicken an den Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141/63209.

Startgeld: 15 DM pro Mannschaft, bis 30.09.94 zu überweisen auf das Bezirkskonto Nr. 4666 bei der KSK Heilbronn BLZ 620 500 00.

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke jr., Lembergerweg 19, 74348 Lauffen a.N., 07133/12863

Heilbronn – Hohenlohe

Kreispielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendeinzelsmeisterschaft 1994

Termine: 5 Runden am

8. Oktober 94 um 14.00 Uhr; am 15. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr und am 29. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr.

Spielort: In der Grund- und Hauptschule von Heilbronn – Biberach bei der Böllingertal-Halle.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung

Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: 5,- DM pro Teilnehmer

Spielmaterial: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, einen kompletten Spielsatz mitzubringen! Für jeden Spieler ohne Spielsatz wird 5 DM Leihgebühr berechnet.

Teilnahme:

A-Jugend: 1.1.75 und jünger

D-Jugend: 1.1.82 und jünger

B-Jugend: 1.1.78 und jünger

E-Jugend: 1.1.84 und jünger

C-Jugend: 1.1.80 und jünger

Mädchen: 1.1.75 und jünger

Qualifikation: Mindestens 5 Teilnehmer in jeder Klasse

Preise: Mindestens für die Hälfte der Teilnehmer

Kreisjugendleiter Andreas Warsitz

An alle Jugendleiter des Schachkreises Heilbronn – Hohenlohe:

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich Ihre Jugendlichen zu den Mannschaftsmeisterschaften der Schüler ein.

Spielberechtigt: — Der Jugendliche muß ein Schüler sein

— Der Jugendliche braucht keinen Spielerpaß

— Der Jugendliche darf als Stammspieler einer Mannschaft

höchstens in der A-Klasse spielen

— Der Jugendliche muß Mitglied im Verein sein

— Stichtag für das Alter ist der 01.01.1977 und jünger

Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielerinnen bzw. -spieler + 4 Ersatzspielern

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge / 2,5 Std. pro Spieler und Partie

Modus: Vollrundensystem nach der gültigen WTO.

Zeitraum: Winterhalbjahr 1994/95

Anmeldung: Mannschaftsmeldung auf Meldebogen direkt an Kreisjugendleiter Andreas Warsitz, Jakob-Haspel-Str. 35, 74078 Heilbronn unter gleichzeitiger Überweisung von 10 DM auf das Konto der Bezirkskasse Konto-Nr. 4666 bei der Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00. Anzugeben ist das Geburtsdatum und falls vorhanden Spielerpaßnummer. Eine Mannschaft ist erst spielberechtigt, wenn die Startgebühr überwiesen ist; sonst wird die Mannschaft aus dem Turnier gestrichen!

Anmeldeschluß ist der 15.09.94.

Preise: Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal.

9. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft

23.09. — 15.12.1994

Veranstalter: Die Schachvereine in Heilbronn: Heilbronner Schachverein, SV 23 Böckingen, Schachfreunde Biberach, TSV Sontheim.

Spielorte: Im Wechsel die Spiellokale der ausrichtenden Vereine laut Terminplan

Modus: 9 Runden Schweizer System; 2 h / 40 Züge + 30 Min. Finish

Startgeld: Damen und Jugend: 10 DM + 30 DM Reuegeld

Herren: 20 DM + 30 DM Reuegeld

Preise: 1. Preis garantiert, ansonsten abhängig von der Teilnehmerzahl

Bei 25 Teilnehmern: 1. Preis 200 DM + Wanderpokal der Stadt Heilbronn

2. Preis 150 DM, 3. Preis 100 DM, Jugendpreis 50 DM.

Turnierleitung und Info: Christian Wolbert (07131 / 577819 ab 20

Uhr). Nationaler Schiedsrichter Detlef Offergeld (07131 / 953121).

Runde	Termin	Verein	Ort
1. Fr. 23.09.94	19.30 h	Biberach	Bezirksamt, Am Ratsplatz
2. Fr. 07.10.94	19.00 h	Böckingen	Bürgerhaus, Kirchsteige
3. Do. 13.10.94	19.30 h	Heilbronn	"Silberne Kanne", Mönchseestr 57
4. Fr. 28.10.94	19.00 h	Böckingen	Bürgerhaus, Kirchsteige
5. Mo. 07.11.94	19.30 h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
6. Do. 10.11.94	19.30 h	Heilbronn	"Silberne Kanne", Mönchseestr 57
7. Fr. 25.11.94	19.30 h	Biberach	Bezirksamt, Am Ratsplatz
8. Fr. 02.12.94	19.00 h	Böckingen	Bürgerhaus, Kirchsteige
9. Do. 15.12.94	19.30 h	Heilbronn	"Silberne Kanne", Mönchseestr 57

R. Wollrab

Jugendschach

Spielmöglichkeit für Schüler und Jugendliche jeden Freitag im Robert-Mayer-Gymnasium ab 16.00 Uhr, Zimmer 103 (Eingang über den Hof).

Meimsheim / Güglingen

Matthias Steinmetz Vereinsmeister

Vereinsmeister der SG Meimsheim/Güglingen (9 Rd. CH-System, 17 TN) wurde nach Stichtkampf erstmals Matthias Steinmetz vor Titelverteidiger Andreas Kreiss, welche beide mit 8:1 Punkten unbesiegt blieben. Den 3. Platz erspielte sich Erwin Weigend vor Roland Weber (beide 5,5 Pkt.). Mit jeweils 5 Punkten erspielten sich auch Susanne Römer, Andreas Eppler und Martin Gerhäuser noch über 50% der Punkte.

Andreas Kreiss Thematurier - Jahressieger

Die SG Meimsheim/Güglingen führte 1993/94 insgesamt acht Schnellschachturniere (5 Rd. CH, 15 Min. Bedenkzeit) nach Eröffnungsthemen durch. Jahressieger wurde zum siebten Male in Folge Andreas Kreiss (29,0 Pkt.). Zweiter wurde Erwin Weigend (26 Pkt.) vor Bodo Schäfer (24), Roland Weber, Andreas Eppler und Bernd Müller (alle 19,5 Pkt) sowie 12 weiteren Teilnehmern.

Kreiss gewinnt Kurt - Emmer - Pokal 94

Im Finale des 9. Kurt-Emmer-Pokals gewann Vorrundensieger Andreas Kreiss gegen Hugo Beierle. Im Spiel um Platz 3 siegte nach Blitzentscheid Erwin Weigend gegen Andreas Eppler.

A. Kreiss

Ludwigsburg

Auslosung und Termine für die Saison 1994/95

Landesliga Termine (1 Aufsteiger, 2 Absteiger; steigt aus der Landesliga keine Mannschaft in die Bezirksliga Süd ab, dann nur 1 Absteiger)

1. Ludwigsburg 1	25.09.94	1. Gemrigheim 1	18.09.94
2. Kornwestheim 2	16.10.94	2. Ludwigsburg 2	09.10.94
3. Asperg 1	06.11.94	3. Bietigheim - Bi' 2	13.11.94
4. Tamm	04.12.94	4. Kornwestheim 3	11.12.94
5. HN - Biberach 1	08.01.95	5. Marbach 3	15.01.95
6. Bietigheim - Biss'	29.01.95	6. Erdmannhausen 1	05.02.95
7. Willsbach 1	19.02.95	7. Besigheim 2	05.03.95
8. SchV Heilbronn 1	12.03.95	8. Vaihingen/Enz 1	02.04.95
9. Nsu - Amorbach 1	26.03.95	9. Sachsenheim 1	30.04.95
10. Bad Wimpfen 1		10. Freiberg 1	

Kreisklasse

(2 Aufsteiger, 2 Absteiger)

1. Marbach 4	25.09.94	1. Ingersheim 1	09.10.94
2. Oberstenfeld 1	23.10.94	2. Freiberg 2	23.10.94
3. Möglingen 1	06.11.94	3. Mönchingen 1	13.11.94
4. Grünbühl 1	20.11.94	4. Ludwigsburg 4	27.11.94
5. Besigheim 3	04.12.94	5. Vaihingen 2	11.12.94
6. Tamm 2	08.01.95	6. Asperg 2	15.01.95
7. Ludwigsburg 3	29.01.95	7. Erdmannhausen 2	05.02.95
8. Kirchheim 1	12.02.95	8. Möglingen 2	05.03.95
9. Kornwestheim 4	19.03.95	9. Marbach 5	26.03.95
10. Markgröningen 1		10. Oberstenfeld 2	

B - Klasse

(2 Aufsteiger, 2 Absteiger)

1. Steinheim 1	23.10.94	1. Erdmannhausen 3	25.09.94
2. Tamm 3	13.11.94	2. Mundelsheim 1	16.10.94
3. Sachsenheim 2	27.11.94	3. Kornwestheim 5	06.11.94
4. Bietigheim - Bi' 3	11.12.94	4. Markgröningen 2	20.11.94
5. Besigheim 4	15.01.95	5. Freiberg 3	04.12.94
6. Ludwigsburg 5	19.02.95	6. Oberstenfeld 3	08.01.95
7. Ingersheim 2	12.03.95	7. Mönchingen 2	29.01.95
8. Gemrigheim 2	02.04.95	8. Besigheim 5	12.02.95
9. Marbach 6	07.05.95	9. Ingersheim 3	05.03.95
10. Vaihingen 3		10. Marbach 7	26.03.95
		11. Tamm 4	30.04.95
		12. Steinheim 2	

D - Klasse

Auslosung und Terminfestsetzung erfolgt erst nach Meldeschluß am 1. September. Die D-Klasse spielt außer Konkurrenz und mit Vierermannschaften.

Einzelpokal 1994/95

Die Pokalspiele beginnen Anfang November 1994. Meldungen sind bis zum 15. Oktober an mich zu richten. Die Meldungen der Spieler müssen die genaue Anschrift der Spieler samt Telefonnummer enthalten. Gespielt wird an den Spielabenden des gastgebenden Spielers. Turnierform: KO-System.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge. Wenn der erste Spieler die Bedenkzeit von

2 Stunden verbraucht hat und mindestens 40 Züge gemacht sind, dann werden beide Uhren um eine halbe Stunde vorgestellt, für den Rest der Partie. Endet eine Partie mit Remis, wird eine Schnellopartie nach den FIDE-Blitzregeln gespielt, jedoch mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Endet auch diese Partie mit Remis, sind weitere Schnellopartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.

Der reisende Spieler hat in der ersten Partie Weiss. Die letzten Vier qualifizieren sich für das Bezirks-Pokalturnier.

Startgeld wird nicht erhoben.

Der Sieger hat nach Spielende eine Partiaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung.

Bruno Wagner

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
 Presserfrnt: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

1. Ankerturnier Simmersfeld (4. - 6.11.)

s. Terminvorschau

Schwarzwald

Kreiseinzelmeisterschaft

und Einzelmeisterschaft für Einsteiger

Termine: 1. Rd. 20.10.94 18.00 Uhr; 2. Rd. 27.10.94 18.00 Uhr; 3. - 5. Rd. am 01.11.94 um 10.00, 14.00 und 18.00 Uhr.)

Ort: TSV - Sportheim in Simmersfeld

Turniere: 1) Kreiseinzelmeisterschaft 94, gespielt werden 1,5 Stundenpartien ohne Zugbeschränkung
 2) Offene Einzelmeisterschaft für Einsteiger wie oben; teilnahmeberechtigt sind Spieler ohne Wertungszahl bzw. mit einer DWZ-Wertung unter 1200.

Beide Turniere werden DWZ ausgewertet.

Anmeldung: bis zum 15. Oktober bei Frank Seitz, Fichtenweg 6, 72226 Simmersfeld, Tel. 07484 / 1008.

Klaus Lindörfer

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
 Presseref. Rudolf Rothenbacher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
 Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Termine und Auslosungen 1994 / 95

Landesliga:

11.9., 9.10., 23.10., 20.11., 11.12., 8.1., 5.2., 12.3., 2.4.
 1) Markdorf 2, 2) Lindau, 3) Friedrichshafen, 4) Mengen, 5) Vöhringen, 6) Jedesheim, 7) Neu-Ulm, 8) Blaustein, 9) Biberach, 10) Riedlingen.
 Die Landesliga spielt mit vertauschtem Heimrecht.

Bezirksklasse:

18.9., 16.10., 13.11., 11.12., 12.2., 19.3., 9.4.
Nord: 1) Langenau 2, 2) Biberach 2, 3) Post Ulm 3, 4) WD Ulm 3, 5) WD Ulm 2, 6) Laupheim, 7) Ehingen, 8) Neu-Ulm 2
Süd: 1) Weiler, 2) Leutkirch, 3) Ravensburg 2, 4) Kehlen, 5) Weingarten, 6) Mengen 2, 7) Wangen, 8) Tettnang

Kreisklasse:

25.9., 23.10., 27.11., 15.1., 12.2., 5.3., 26.3.
Nord: 1) Laupheim 2, 2) Blaustein 2, 3) Obersulmetingen, 4) Laichingen, 5) Biberach 3, 6) Vöhringen 2, 7) Berghülen, 8) Jedesheim 2
Süd: 1) Bad Schussenried, 2) Weingarten 2, 3) Aulendorf, 4) Lindenberg 2, 5) Markdorf 3, 6) Mengen 3, 7) Tettnang 2, 8) Friedrichshafen 2

A - Klasse:

18.9., 9.10., 6.11., 4.12., 29.1., 19.2., 19.3.
Nord: 1) Wiblingen, 2) Steinhausen, 3) Riedlingen 2, 4) WD Ulm 4, 5) Vöhringen 3, 6) Post Ulm 4, 7) Langenau 3, 8) Jedesheim 3
Süd: 1) Weiler 2, 2) Lindau 2, 3) Leutkirch 2, 4) Saulgau, 5) Markdorf 4, 6) Friedrichshafen 3, 7) Immenstaad, 8) Ertingen/Bad Buchau

B - Klasse Nord:

11.9., 16.10., 20.11., 11.12., 5.2., 12.3., 2.4.
 1) Ehingen 2, 2) Seissen, 3) Reute, 4) Berghülen 2, 5) Blaustein 3, 6) Biberach 4, 7) Obersulmetingen 2

B-Klasse Süd:

11.9., 25.9., 16.10., 20.11., 11.12., 8.1., 5.2., 12.3., 2.4.

1) Wetzisreute, 2) Leutkirch 3, 3) Wangen 2, 4) Lindau 3, 5) Kehlen 2, 6) Mengen 4, 7) Teitnang 3, 8) Bad Schussenried 2, 9) Ravensburg 3, 10) Markdorf 5.

C-Klasse Nord:

25.9., 23.10., 13.11., 4.12., 8.1., 5.2.

Staffel 1: 1) Berghülen 3, 2) Westerstetten, 3) Laupheim 3, 4) Neu-Ulm 3
Staffel 2: 1) Jedesheim 4, 2) Riedlingen 3, 3) Seissen 2, 4) Laichingen 2.

Beide Staffeln spielen nach dem System: 1-4 2-3/3-1 4-2/1-2 3-4/2-1 4-3/1-3 2-4/4-1 3-2. Staffel 1 spielt an 8 Brettern, Staffel 2 an 6 Brettern.

Die C-Klasse Süd wurde in die B-Klasse integriert.

Reinhard Nuber

**Württembergisches Kandidatenturnier
in Illertissen – Jedesheim****Schirmützel in der Schranne**

Neun Tage lang "knisterte" es förmlich vor Spannung in der historischen Schranne in Illertissen. Achtunddreißig Schachspieler aus sechs Bezirken des Württembergischen Schachverbandes kämpften um die Qualifikation zur Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften 1995.

Kleine Schirmützel, große Attacken, Siege und Niederlagen lösten einander ab. Bei den sogenannten "Torero-Partien", die zur Auflockerung des offiziellen Wettbewerbs ausgetragen wurden, gewannen folgende Spieler eine Flasche Magnum bzw. eine Münze: Rainer Wolf (WD Ulm), Armin Kranz (Jedesheim), Hans Hoffmann (Böblingen), Ingo Klaus (Tutlingen), Rasmus Debitsch (Aalen), Bernd Sorg (Ravensburg) und Thomas Heini (Feuerbach).

Als Magnet für die Freunde des königlichen Spiels erwies sich das Blitzturnier, das sich bis nach Mitternacht hinzog. 56 Teilnehmer spielten um den Preisfonds. Sieger wurde der Ukrainer Kabatianski (Noris Tarrasch Nürnberg) vor Uli Römer (SV Jedesheim) und Thomas Oberst (Post SV-Ulm). Die weitere Reihenfolge: Holger Namyslo (Biberach), Thomas Heini (Feuerbach), Bernd Sorg (Ravensburg), Ulrich Link (Krumbach), Hans Hornung (Ingolstadt) und Peter Hahnwald (Langenau).

Links gegen Rechts

Prächtiges Wetter war den 106 Schachfreunden beschieden, die am Samstag nachmittag zum Vergleichskampf "Links der Iller gegen Rechts der Iller" gekommen waren. Vor dem Schrannegebäude kämpften die Spieler aus dem nahegelegenen bayerisch-württembergischen Grenzgebiet mit Elan. Die Nase vorn hatten von Anfang an die "Württembergers". Sie rangen die "Bayern" mit 29:24 Punkten nieder.

Der älteste Teilnehmer hatte 84 Lenze aufzuweisen, die zwei Schachbambinis waren just acht Jahre alt.

Gut Lachen hatten Peter Löhle (Post-SV Memmingen) und Paul Sturm (Post-SV Ulm). Bei der Verlosung gewann Herr Löhle den Hauptpreis, einen Schachcomputer im Wert von rund fünfhundert Mark, während Herr Sturm einen Gutschein über einhundert Mark für das Illertisser Erlebnisbad "Nautilla" gewann.

Zufrieden mit dem Ablauf waren die Organisatoren vom SV Jedesheim: Vorsitzender Hanns-Peter Kritzler, Abteilungsleiter Georg Schmöler und Turnierleiter Andreas Parschan. "Die Schranne ist ein idealer Austragungsort für solche Wettbewerbe", war seitens der Turnierteilnehmer zu hören.

Weil eine Woche lang intensiver Denksport sehr strapaziös ist, hatte die Schachabteilung Jedesheim für Ausgleich gesorgt. Neben Köstlichkeiten fürs leibliche Wohl gab es Führungen im Kloster Roggenburg, und beim Besuch des Bienenmuseums in Illertissen erfuhr man viel Neues.

Bernhard Jehle

Nachrichten**8. Schwarzwald – Open Altensteig**

6. – 14. August 1994

(9 Runden, 112 TN)

Das Endergebnis bis 5,5 Punkte:

(In der Oktober-Rochade folgt die DWZ-Auswertung des Altensteiger Open)

7,5 Pkte: Mainka Romuald GM (Porz) 56.0 448.50**7,0 Pkte:** Farago Ivan GM (Regensburg) 53.5 439.00; Huber Armin FM (Sindelfingen) 52.5 431.50; Schlindwein Rolf (Viernheim) 49.5 433.50**6,5 Pkte:** Tompa Janos IM (Ungarn) 55.5; Portisch Ferenc IM (Ungarn) 54.5 434.00; Ksieski Zbigniew IM (Bad Mergentheim) 51.5 436.50; Zeller Frank (Tübingen) 51.0 419.00; Behrhorst Frank FM (Hamburg) 50.0 426.50; Uhlmann Wolfgang GM (Dresden) 49.0 405.00; Mews Bernhard (Wolfbusch) 41.5 384.50;**6,0 Pkte:** Finkenzeller Arnold (Aichach) 50.5 427.50; Kindl Peter FM (Wolfbusch) 49.5 405.00; Wockenfuß Klaus IM (Milbertshofen) 49.0 420.00; Scheipl Ralf FM (Straubing) 47.0 393.00; Kachiani-Gersinska K FGM (Kuppenheim) 46.5 393.00; Meissner Bernd (Karlsruhe) 46.0 392.50; TrabertBettina FIM (Hamburg) 45.5 396.00; Ableiter Andreas (Heidenheim) 43.5 371.50; Dr. Fahnenschmidt Ger FM (Sindelfingen) 43.0 408.50
5,5 Pkte: Blaich Günther (Calw) 50.5 408.50; Portisch Gabor FM (Ungarn) 50.0 409.00; Bachler Reinhard (Kirchheim/T.) 47.0 419.00; Fröhlich Peter (Stuttgart SF) 44.5 404.00; Fronczek Heinrich (Calw) 44.5 377.00; Schnepf Gunnar (Schmidlen) 44.0 403.00; Babar Michael FM (Münster) 42.0 406.00; Bohnstorf Michael (Buxtehude) 42.0 387.50; Huss Rolf (Fulda) 42.0 369.50; Schuler Marc (Altensteig) 41.0 398.00; Hummel Ralf (Donzdorf) 39.0 386.00; Kargoll Boris (Karlsruhe) 36.0 393.00; Gersinska Jürgen (Kuppenheim) 35.5 350.00;**3. Kinderschachturnier Altensteig**6. – 14. August 1994 **ENDERGEBNIS** nach 9 Runden

(mit Buchholzzahlen)

8,0 Pkte: Weissenburger Thomas (Calw) 8.0
6,5 Pkte: Lindörfer Peter (Simmersfeld) 6.5 45.5
6,0B Pkte: Eitel Bertrand (Altensteig) 48.5; Morsch Jan (Holland) 43.5;
5,5 Pkte: Kaupp Daniel (Conweiler) 47.5; Kozel Alexander (Conweiler) 36.5
5,0 Pkte: Oberbillig Daniel (Altensteig) 49.0; Seitz Myriam w (Simmersfeld) (31.0)
4,5 Pkte: Walter Odin (Reutlingen) 47.0; Jetter Philipp (Reutlingen) 44.0; Morsch Jos (Holland) 42.5; Seitz Yannic (Simmersfeld) 39.0
4,0 Pkte: Schwenkel Nico (Simmersfeld) (32.5)
3,5 Pkte: Seitz Joachim (Simmersfeld) 37.5; Weissenburger Martin (Calw) 33.5;
3,0 Pkte: Rapp Julia w (Simmersfeld) 34.5
1,0 Pkte: Haynold Miriam w (Altensteig) 34.0
0,5 Pkte: Schneider Ortrun w (Oberstenfeld) 7.0**Politik und Schach**

Seit Einführung von Schachtreffaktionen vor vielen Jahren sind auch die Schachfreunde 59 Kornwestheim e.V. immer mit einer besonderen Veranstaltung bei den Kornwestheimer Tagen dabei. Sei es der Vergleich gegen den Computer, das Spiel am Freischachbrett, ein Jedermann-Turnier, ein Schachrätsel oder eine Simultanveranstaltung. Anlässlich des bevorstehenden Superwahljahres stand die Aktion in diesem Jahr unter dem Motto "Politik und Schach". Fünf Gemeinderatskandidaten und sogar eine Gemeinderatskandidatin hatten sich bereit erklärt, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Das Jugendent der Schachfreunde und Württembergischen B-Jugendmeister Ufuk Tuncer hat dabei sein Bestes gegen die Politiker von sich gegeben. Spontan haben alle angesprochenen Parteien zugestimmt, am Samstagnachmittag des Kornwestheimer Tages mit mindestens einem Gemeinderatskandidaten anzutreten, wobei die Suche nach dem besten Schachspieler nicht immer einfach war. Als einzige Gemeinderatskandidatin war Frau Ursula Ott gegen den Jugendspieler angetreten, mußte sich aber recht schnell geschlagen geben. Zug um Zug vorwärts kämpften sich auch die anderen Gemeinderatskandidaten. Obwohl der Jugendspieler gewonnenes Material wieder zurückkopfte, hatte er seine Gegenüber jederzeit im Griff. Der erste Vorsitzende der Schachfreunde, Gerald Winkler, konnte obwohl Ufuk Tuncer ein Remisangebot ablehnte, als einziger gegen den Württembergischen B-Jugendmeister gewinnen. Groß war auch der Anklang dieser Schachtreffaktion bei den Zuschauern, die deutlich mehr Interesse zeigten, als vor einigen Jahren ein Großmeister gegen die Kornwestheimer antrat.

Armin Winkler

**Ufuk Tuncer beim Simultanspiel gegen Politiker.****Feuerbacher Blitzschach – Open 1994**

Nach dem August-Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01. 08. 94:

1) Trachtmann (Fasanenhof) 55,5	6) Mikoleizig (Korb) 30,0
2) K.Weber (Feuerbach) 40,0	7) P.Bauer (Sindelfingen) 28,0
3) Hida (KS Stuttgart) 38,0	8) M.Welker (Schmidlen/Calw) 27,5
4) FM Dittmar (Sindelfingen) 37,5	9) R.Wutzke (Langenau) 21,5
5) Ott (Wolfbusch) 32,5	10) Zimber (Ditzingen) 20,0

vor weiteren 33 gewerteten Teilnehmern.

Das Augustturnier (14 TN) gewann Weber mit 11:2 vor P.Bauer 10,5 und Ott 9,5, Welker 8,5 und Schweizer 8,0.

Die nächsten Blitzschach-Open finden statt am 2.9. und 7.10.94, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

J. Arendt

Süßener Blitz - Open

Gesamtstand nach 8 von 11 Turnieren

Folgende Spieler sind vorläufig für das Dezember - Masters qualifiziert:

1. Leyrer 84,5 Pkte aus 8 Turnieren; 2. Keller 50 aus 7; 3. Greulich 37,5 aus 8; 4. Rudolph 36,0 aus 6; 5. Erker, T. 28,5 aus 3; 6. Wohlfahrt 27,5 aus 3; 7. Grimm 25,0 aus 6 (diese 7 Spieler sind alle aus Süßen).
- Ferner 8. Micic/Eislingen 24,5 aus 4; 9. Korn/Salach 23,5 aus 2; Durakovic/Schwab.Gmünd 20,0 aus 2; 11. Geiger/Süßen 19,5 aus 8; 12. Thurner/Süßen 19,0 aus 3; 13. Erker R./Süßen 14,5 aus 4; 14. Heldele/Salach 13,5 aus 1; 15. Müller/Böbingen 13,0 aus 2 und 15. Ostertag/Münsingen 13,0 aus 2 Turnieren.

Joachim Grimm

FM Mark Heidenfeld und Sacha Strathmann siegen beim

5. Friedrichshafener Promenaden - Turnier

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 6.8.94 das 5. Friedrichshafener Promenadeturnier an der Uferpromenade des Bodensees statt. Es wurde wie in den vergangenen Jahren in 2 Gruppen gespielt (B-Gruppe bis DWZ 1850), bei 7 Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit. Mit Computerunterstützung konnte das Turnier zügig und problemlos abgewickelt werden (Beginn 9.30 Uhr, Siegerehrung 17.15 Uhr).

Bis zur letzten Runde schien der Sieger aus dem Vorjahr IM Rainer Kraut (Tübingen) einem klaren Turniersieg entgegenzusteuern, zumal er GM H.J.Hecht (Fürstenfeldbruck) in der 6. Runde in einem spannenden Endspiel besiegte und mit 5,5 aus 6 das Verfolgerfeld anführte. Doch in der letzten Runde nutzte Mark Heidenfeld (WD Ulm) seine Chance auf den Turniersieg und bezwang R.Kraut in einem souverän geführten D+L gegen 2T+L-Endspiel. Lediglich gegen Lokalmatador Manfred Rist vom Veranstalter SV Friedrichshafen mußte Mark Heidenfeld einen Zähler abgeben und wurde mit 6 Punkten alleiniger Turniersieger.

Hier die Plazierungen an der Spitze:

6,0 Pkt: FM Heidenfeld (WD Ulm)

5,5 Pkt: C.Grawe (Konstanz), IM Kraut (Tübingen), P.Bachmayr (Bayern München), H.Bredl (Milberthofen), C.Frick (Tübingen)

5,0 Pkt: J.Gheng (Ditzingen), GM Hecht (Fürstenfeldbruck), IM Klundt (Tegernsee), D.Kaiser (Ulm), B.Barthelmann (Friedrichshafen).

Nicht weniger spannend und dramatisch verliefen die Partien in der B-Gruppe, wo sich der letztjährige Zweitplatzierte Sacha Strathmann vom SF Mengen mit 6,5 Punkten den Turniersieg sicherte. Mit jeweils 6 Punkten folgten (nach Stichkampf) D.Jochem (Sindelfingen) und B.Jehle (Jedesheim).

Hier sind die Plazierungen an der Spitze der B-Gruppe:

6,5 Pkt: S.Strathmann (SF Mengen)

6,0 Pkt: D.Jochem (Sindelfingen), B.Jehle (Jedesheim).

5,5 Pkt: J.Geiger (Mengen), B.Bosch (Bayern München)

5,0 Pkt: M.Meier (Freiburg), H.Lassahn (Friedrichshafen), W.Neef (Langenau), V.Schmidt (Heimerdingen), M.Mörsfelder (Marburg), E.Maier (Schorndorf), M.Klein (Friedrichshafen), T.Haragay (Gottmadingen), R.Stibi (Lindenberg), D.Luedtke (Stuttgart) -Vorjahressieger-, H.Thoerner (Freiburg).

Das Turnier fand bei herrlichem Wetter und im Freien vor der bezaubernden Kulisse des Bodensees statt. In der A-Gruppe nahmen 64 und in der B-Gruppe 90 Spieler teil. Als beste Jugendspieler wurden in der A-Gruppe Patrick Stiller (Friedrichshafen) 23. / 4 Punkte und Samuel Schindler (Markdorf) 44. / 3 Punkte sowie in der B-Gruppe Bernhard Bosch (Bayern München, 5. / 5,5 Punkte) ausgezeichnet. Der älteste Teilnehmer, Paul Ruschek aus Biberach (Jahrgang 1919), erkämpfte 2 Punkte und zählt zu den zahlreichen Spielern, die auch in den vergangenen Jahren an dem Turnier teilgenommen haben.

Tilo Balzer



Die ersten Drei vom Friedrichshafener Turnier (v.l.n.r.): 3.Christian Grawe (Konstanz) 5,5 Pkt., 1. Mark Heidenfeld (WD Ulm) 6,0 Pkt., 2. IM Rainer Kraut (Tübingen) 5,5 Pkt. Ganz rechts Peter Kalker, Vorstandsvorsitzender SV Friedrichshafen.

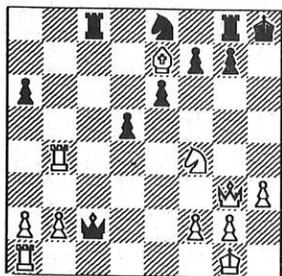
Foto: Josef Mayer

Partien

Hier sind einige Partien vom Schwarzwald-Open 1994 in Altensteig.

Eitel B. - Weissenburger T. M Kinderturnier Altensteig, 1994

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 d6 5.Sc3 Sf6 6.Lb5+ Sbd7 7.Lg5 Le7 8.0-0 a6 9.La4 b5 10.Lb3 0-0 11.Sc6 De8 12.Df3 Lb7 13.Sxe7+ Dxe7 14.Dg3 b4 15.Se2 Lxe4 16.Sf4 h6 17.Lxh6 Se8 18.Tfel Sd6 19.La4 Kh8 20.Lg5 Dc7 21.Lxe8 Sxe8 22.Txe4 Dxc2 23.Txb4 Tc8 24.h3 d5 25.Le7 Tg8

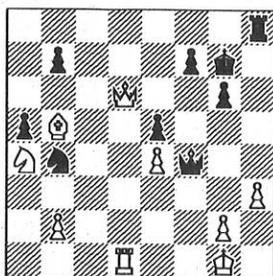


Uhlmann W. - Ksleski Z. M Altensteig, 1994

1.c4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 e5 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 Sge7 7.a3 a5 8.Se1 0-0 9.Sc2 d6 10.Tb1 Le6 11.Se3 Tb8 12.Sed5 b6 13.d3 Dd7 14.f4 Lh3 15.fxe5 Sxd5 16.Sxd5 Lxg2 17.Kxg2 dxe5 18.Lg5 f5 19.Dd2 b5 20.e4 bxc4 21.dxc4 Kh8 22.Le3 Dd6 23.Dd3 Se7 24.Tfd1 fxe4 25.Dxe4 Sf5 26.Tf1 h5 27.Tf2 Sxe3+ 28.Dxe3 Txf2+ 29.Kxf2 Df8+ 30.Df3 Df5 31.Dxf5 gxf5 32.b4 cxb4 33.axb4 e4 34.Ke3 a4 35.Kd2 a3 36.Sc3 e3+ 37.Kc2 Td8 38.Sa2 Td2+ 39.Kb3 Tb2+ 0-1

Ponater M. - Fahenschmidt G. M Altensteig, 1994

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Sge2 g6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Lg7 6.Le3 Sf6 7.Le2 0-0 8.f4 d6 9.Sb3 a5 10.a4 Le6 11.0-0 Tc8 12.Dd2 Sd7 13.Tad1 Sb4 14.Sd4 Sc5 15.f5 Ld7 16.Lh6 Sxa4 17.fxg6 hxg6 18.Lxg7 Kxg7 19.Sxa4 e5 20.Sb5 Lxb5 21.Lxb5 Txc2 22.Dxd6 Dg5 23.Tf2 Txf2 24.Kxf2 Df4+ 25.Kg1 Th8 26.h3

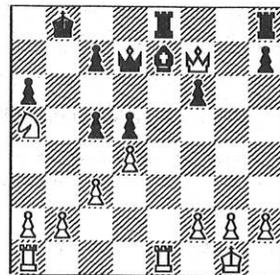


[Matt in 4 Zügen! Wer findet es?] 26.Dh4+ Dh7 27.Sg6+ fxg6 28.Dxh7+ Kxh7 29.Th4+ matt 1:0

26...De3+ 27.Kh2 Txh3+ 28.gxh3 [Dauerschach!] -

Lindörfer P. - Jetter P. M Kinderturnier

Altensteig, 1994 1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Sf6 6.Lg5 Ld6 7.De2+ Le7 8.Lxf6 gxf6 9.Sd2 Le6 10.Sgf3 Dd7 11.0-0 0-0 12.Tfel Lg4 13.Lb5 Lxf3 14.Dxf3 Tde8 15.Dh5 a6 16.Lxc6 bxc6 17.Dxf7 Kb7 18.Sb3 Kb8 19.Sa5 c5

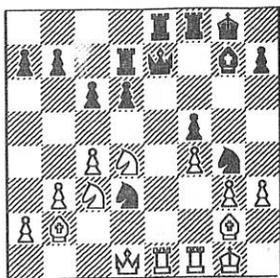


20.Txe7 Txe7 21.Dxe7 Dxe7 22.Sc6+ Kc8 23.Sxe7+ Kd7 24.Sxd5 [und Weiß gewinnt.] 1-0

Behrhorst F. - Huss R. M Altensteig, 1994

1.d4 f5 2.Sf3 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.b3 e5 8.dxe5 Sg4 9.Lb2 Sc6 10.Sc3 Scxe5? [Besser Sgxe5] 11.Sd4 c6 12.Dd2 Lh6? 13.f4 De7? [Besser Dc7] 14.e4 Ld7 15.Tael Tae8 16.exf5 gxf5 17.Dd1 [17.Dc2? Sxh2 18.Kxh2 Sg4+ 19.Kg1 Dxe1 20.Txe1 Txe1+ 21.Lf1 Txf1+ 22.Kxf1 Se3+-] 17...Lg7 18.h3 [18.fxe5 dxe5 19.Sc2 Dc5+ 20.gh1 Sf2+ 21.Txf2 Dxf2 22.Te2 Dc5 23.Dxd7+-]

18...Sd3!?



19.Ld5+! [19.Txe7 Lxd4+ 20.Kh1 Sdf2+ 21.Txf2 Sxf2+ 22.Kh2 Sxd1 -+] [19.Dxd3 Dxe1 20.Txe1 Txe1+ 21.Lf1 Se3 22.Kf2 Txf1+ 23.Kxe3 Te8+ 24.Kd2 Tf2+ 25.Kc1 Te1+ 26.Sd1 Tff1 -+] 19...cxd5 20.Txe7 Lxd4+ 21.Kg2 Txe7? [21...dxc4! 22.Sd5 Lc6 23.bxc4 Txe7 24.hxg4 Lxb2 25.Dxd3 fxe4=] 22.Sxd5 - Se3+ 23.Sxe3 Lxe3 24.Dxd3 Lc6+ 25.Kh1 Tfe8 26.Dc3 Ld2 27.Dh8+ Kf7 28.Df6+ Kg8 29.Tf2 Le1 30.Dh8+ Kf7 31.Dxh7+ Kf8 32.Dh8+ Kf7 33.Dh5+ Kf8 34.Tc2 Tf7 35.Dh6+ Ke7 36.Te2+ Kd7 37.Txe8 Kxe8 38.Dxd6 [Anmerkungen Frank Behrhorst] **1-0**

Lindörfer K. - Hummel R. M Altensteig, 1994

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e6 6.Sxc6 bxc6 7.e5 Sd5 8.Sxd5 exd5 [8...cxd5 9.Ld3 d6 10.Lf4 Le7 [Oder Tb8 11.0-0 Txb2 12.Dg4 g6 13.Lg5! Le7 14.Lxe7 Dxe7 15.exd6 mit der Idee Dxd6 16.Dd4 in Romero - Holmes - Nunn, Wijk aan Zee '92] 11.Dg4 Kf8 12.0-0-0 [Kalinitschew - Domatow, UdSSR 1978]] 9.Ld3 d6 [9...Le7 10.Dh5!+] 10.Lf4 dxe5 11.Lxe5 Ld6! 12.Lxg7 Tg8 13.De2+ [13.Lh6 Df6!] 13...De7 14.Lf6 Dxe2+ 15.Kxe2 Txe2 16.Kf3 Tg4! [16...Txe2 17.Txe2 Lxh2 18.Th1?] 17.Tae1+ Kf8 18.Le5 Lxe5 19.Txe5 Th4 20.The1 Le6 21.Kg2 Tb8 22.b3 Tbb4 23.f3 Th6 24.c4 dxc4 25.Tte4 Tg6+ 26.Kf2 Th6 27.h4 Tb5 [Anmerkungen Klaus Lindörfer] **1-0**

Mainka R. - Ksieski Z. M Altensteig, 1994

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sc6 5.Sc3 d6 6.Le3 Sf6 7.Le2 Le7 8.0-0 0-0 9.f4 e5 10.Sf3 Sg4 11.Lc1 exf4 [11...Db6+ 12.Kh1 Sf2+?! 13.Txf2 Dxf2 14.Sd5 [Droht 15.Le3 mit Damengewinn.] 14...Dc5 15.b4! Sxb4 16.Sxe7+] 12.Lxf4 Sge5 13.Sd5 Le6 14.Kh1 Te8 15.c3 Sxf3 16.gxf3 Se5 17.Le3 Sd7 18.Tg1 Lxd5 19.Dxd5 g6 20.Tg2 Sf6 21.Db3 d5 22.e5 Sh5 23.Td1 Lc5 24.Lg5

Db6 25.Txd5 Le3 26.Tb5 1-0

Farago I. - Mainka R. M Altensteig, 1994

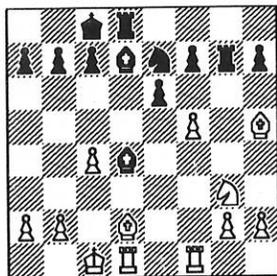
1.d4 f5 2.g3 Sf6 3.Lg2 g6 4.c4 Lg7 5.Sc3 0-0 6.Sf3 d6 7.0-0 0e8 8.Te1 h6 9.b3 Df7 10.Dd3 Sc6 11.La3 Se4 12.Sb5 e6 13.Tad1 Te8 14.d5 Sd8 15.Sd2 a6 16.Sd4 exd5 17.cxd5 Sf6 18.e4 f4 19.Se2 fxe3 20.hxg3 Lg4 21.Tc1 Tc8 22.Sd4 Ld7 23.f4 Sh5 24.Sf1 c5 25.dxc6 Sxc6 26.Sxc6 Lxc6 27.Lxd6 Lb5 28.Df3 Lb2 29.Txc8 Txc8 30.e5 Ld4+ 31.Kh2 Tc2 32.De4 Txe2+ 33.Dxe2 Lc6 34.e6 Df5 35.e7 Sf6 36.e8D+ Sxe8 37.Txe8+ Lxe8 38.De2 Lb5 39.Dd1 Dd5 40.Le5 Lg1+ **0-1**

Scheipl R. - Uhlmann W. M Altensteig, 1994

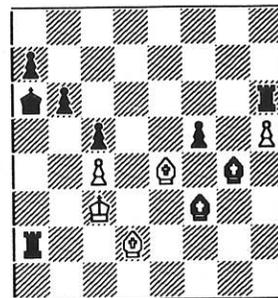
1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.Sf3 d5 6.cxd5 Sxd5 7.0-0 c5 8.d4 cxd4 9.Sxd4 Sxc3 10.bxc3 Dc7 11.Db3 Sc6 12.Dc4 Ld7 13.Tb1 Tc8 14.Sxc6 Lxc6 15.Lxc6 b6 16.Td1 Lf8 17.Td3 Dxc6 18.Da6 De4 19.Tb2 Tc5 20.Da3 De6 21.Tbd2 Dh3 22.f3 Th5 23.e3 De6 24.Db3 Dc6 25.La3 Tc8 26.Dd1 Te5 27.Lb2 De6 28.Kf2 Ta5 29.a3 Th5 30.gg1 f6 31.e4 Lh6 32.Td8+ Kf7 33.Txc8 Le3+ 34.Kh1 Dxc8 35.Td5 Txd5 36.Dxd5+ Kg7 37.Kg2 Lc5 38.c4 e6 39.Dd3 Kf7 40.f4 Dc6 41.Kh3 Dd6 42.Dxd6 Lxd6 43.Kg2 f5 44.Kf3 Ke7 45.h3 Kd7 46.a4 Kc6 47.Ld4 Lb4 48.g4 Kb7 49.gxf5 gxf5 50.exf5 exf5 51.Kg3 Ld2 52.c5 bxc5 53.Lxc5 a5 54.Le7 Kc6 55.Ld8 Kd5 56.Kh4 Ke4 57.Kh5 Kf3 58.h4 Lxf4 59.Lxa5 Ke4 60.Lb6 Kd5 61.a5 Kc6 62.Ld8 Kb5 63.Lg5 remis

Huber A. - Behrhorst F. M Altensteig, 1994

1.e4 Sf6 2.Sc3 d5 3.e5 d4 4.exf6 dxc3 5.fxg7 cxd2+ 6.Dxd2 Dxd2+ 7.Lxd2 Lxg7 8.0-0 0-0 Sc6 9.Se2 Ld7 10.Sg3 0-0-0 11.f3 Le5 12.f4 Ld4 13.c3 Lb6 14.Lc4 e6 15.Thf1 Thg8 16.Le2 Se7 17.Lh5 Tg7 18.c4 Ld4 19.f5!?



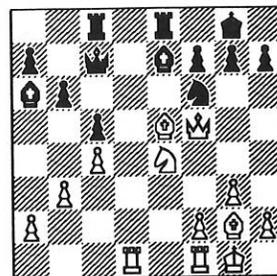
19...Sxf5 20.Sxf5 exf5 21.Lh6 Lxb2+ 22.Kxb2 Txe2+ 23.Td2 Txd2+ 24.Lxd2 Le6 25.Le1 c5 26.Le2 Td4 27.Kc3 b6 28.Ld3 Kb7 29.Tf3 Tg4 30.Th3 Tg1 31.Ld2 Tal 32.Txe7 Txe2 33.h4 Ka6 34.h5 f4 35.Th8 f3 36.Th6 Lg4 37.Le4 f5



38.Tf6 fxe4 39.h6 Tal 40.h7 Th1 41.Lh6 Txe6 42.Txe6 f2 43.Th1 e3 44.h8D e2 45.Tal+ **1:0**

Fahnen Schmidt G. - van Minster M Altensteig, 1994

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.g3 c6 5.b3 Sbd7 6.Lg2 Le7 7.0-0 0-0 8.Sc3 b6 9.Lb2 La6 10.Sd2 Tc8 11.e4 dxe4 12.Sdxe4 c5 13.d5 exd5 14.Sxd5 Sxd5 15.Dxd5 Sf6 16.Df5 Te8 17.Tad1 Dc7 18.Le5



[Schwarz gibt auf: Damenverlust!] **1:0**

DWZ

Für die DWZ - Auswertungen gelten folgende Bedenkzeiten:

Eine Gesamtbedenkzeit von mindestens 2 Stunden pro Spieler und Partie ist grundsätzlich Voraussetzung, unabhängig von der Festlegung der Zeitkontrollen.

Dies gilt auch für Jugendturniere der Klassen U20 und U17.

Lediglich für Jüngere gilt eine davon abweichende Regelung: 1 Stunde Mindestbedenkzeit pro Spieler und Partie für die Klasse U15 bzw. mindestens 30 Minuten für die Klassen U13 und U11.

Ich appelliere gleichzeitig an die Spiel/Turnierleiter in den Vereinen Ihre Bedenkzeiten entsprechend zu ändern um insbesondere bei den Jugendlichen eine Auswertung erreichen zu können, die ja ohne Zweifel in dieser Hinsicht einen grossen Ehrgeiz zeigen.

Peter Maier

Neue Auswertungen für württembergische Spieler

11. SENIORENTURNIER LEUTASCH 7.7. bis 16.7.94

Name,V	Verein	Pkt/Rd	Erf.	DWZ neu
Miller,M	Schwäb.Gmünd	6/9	2042	1952 -24
Bürger,R	Leinzell	6/9	1935	1932 -13
Xander,D	Schwäb. Hall	5,5/9	1921	1877 -37
Karnbach,H	Schwäb.Gmünd	5,5/9	1912	1878 -20
Freder,H	SSF 1879	5/9	1873	1932 -38
Borchert,R	Rangendingen	4,5/9	1773	1844 -97
Bürger,H	Leinzell	3/8	1596	1614 -18
Kreysse,G	Schwäb. Hall	3/8	1504	1539 -19

16. BAYERNWALD - SCHACHTURNIER CHAM

Fochter,E	Schwäb.Gmünd	6/9	2292	2230 -73
Bader,G	Schwäb.Gmünd	4,5/9	2002	1873 -25
Denk,J	SC Leinzell	4,5/9	1911	1819 -30
Pohl,W	Schwäb.Gmünd	4,5/8	1964	1945 -58

2.OPEN NEUWIED Gruppe B

Kais,E	SC Tettngang	7/9	2063	1988 -44
Ragg,W	SV Trossingen	4/8	1755	1775 -20
Natali,P	SF Vöhringen	1,5/7	1227	1391 -21

2.OPEN NEUWIED Gruppe A

Wilde,P	SSF 1879	6/9	2312	2291 -19
---------	----------	-----	------	----------

STADTMEISTERSCHAFT DITZINGEN 1994

Gritsch,G	Ditzingen	6/7	2263	2105 -52
Ryba,A	Ditzingen	4,5/6	2177	1914 -30
Voigt,M	Ditzingen	5/7	2086	2016 -37
Thieme,S	Ditzingen	5/7	1972	1915 -61
Pfeifer,W	Ditzingen	4/6	1921	2008 -65
Bitzel,H	Vereinslose	5/7	1829	1714 -10
Haag,S	Ditzingen	5/7	1994	1839 -24
Lind,S	Ditzingen	4,5/7	1975	1936 -30
Schmid,B	Ditzingen	1,5/4	1698	1877 -38
Galm,U	Feuerbach	3,5/6	1676	1498 -19
Poswa,H	Hemmingen	3/6	1801	1728 -22
Lutzei,S	Hemmingen	2/5	1645	1634 -21
Bauer,D	Ditzingen	3,5/7	1713	1627 -38
Stanescu,C	Hemmingen	3/6	1670	1615 -17
Braun,M	Ditzingen	2/4	1738	1671 -23
Davari azar,A	Leonberg	2,5/5	1819	1964 -24
Sprenger,K	Ditzingen	3/7	1614	1656 -15
Schuh,M	Vaihingen -Rohr	2/6	1554	1816 -11
Schubert,O	Ditzingen	3/7	1572	1600 -26
Gehrlach,S	Stuttgart -Ost	1/5	1476	1556 -12
Diringer,K	Ditzingen	2,5/4	2020	2157 -33
Krier,O	Ditzingen	1,5/5	1512	1673 -16
Michna,M	Ditzingen	1,5/6	1416	1408 -25
Wimmer,J	Ditzingen	1,5/2	1649	1782 -22
Disselberger,A	Fasanenhof	2/6	1362	1396 -50
Pillath,M	Vaihingen -Rohr	1/5	1303	1282 -31
Burkert,R	Ditzingen	1,5/4	1410	1450 -38
Wyrich,S	Ditzingen	1/4	1246	1311 -5
Reichle,M	Gerlingen	0/4	1021	1071 -2
Zeger,M	Ditzingen	0/1	1429	1475 -39
Muratovic,S	Ditzingen	0,5/1	1602	1556 -3

VERBANDSJUGENDLIGA NORD SVW 1994

SG SCHWÄB.GMÜND 1872

Von Naso,L.	0,5/1	2093	1979-15
Müller,D	2/16	1667	1683-21
Sturm,B	3,5/5	1830	1796-27
Tannhäuser,P	4/16	1843	1725-21
Tscherwen,J	1,5/5	1378	1513-14
Patschull,M	3,5/6	1603	1526-12
Shayegi,N	3/3	1442	1318-4
Shayegi,M	5/5	1642	1384-3
Juricic,M	0,5/2	1382	1441-13

SV BESIGHEIM

Georg,S	4/5	2032	1795-19
Hartwig,M	2/16	1642	1695-16
Singer,J	4/7	1689	1793-19
Eisfeld,A	2/16	1451	1534-11
Poy,A	2,5/7	1411	1477-18
Heger,S	1,5/3	1408	1434-11
Wetzel,M	2/2	1638	1388-7
Cutri,G	0/1	751	998-4
Georg,H	0/1	877	1080-5
Schlachter,F	2/4	1320	1355-7
Gerber,T	1/1	1135	1087-3

SC TAMM 74

Stovrag,A	0/1	1520	1601-2
Eimen,M	3,5/5	1844	1750-25
Erfle,S	2,5/4	1813	1692-21
Dolensky,R	2/16	1436	1527-9
Rosemann,T	1,5/2	1772	1484-9
Hrdina,S	0/1	1004	1079-4
Hochstetter,T	0/1	1413	1449-7
Schmid,M	4,5/6	1482	1361-9

SC WINNENDEN E.V.

Nordhausen,K	5/7	2017	2069-34
Gross,T	5/7	1830	1902-31
Gehres,J	4/5	1884	1847-24
Ehmann,R	3/5	1704	1752-30
Struck,C	5,5/7	1724	1745-24
Edlich,C	3/3	1872	1689-4
D antonio,O	0/1	751	943-2
Ellmer,C	2/2	1742	1632-18
Baier,D	0/1	923	1293-4
Stecker,T	0,5/3	1057	1311-9

SK HEIDENHEIM

Weiler,U	4/5	2020	1975-34
Röscheisen,M	2/3	1866	1674-8
Ravida,F	3/5	1750	1770-27
Röscheisen,A	3/4	1796	1760-19
Bauer,A	3/5	1577	1651-23
Grotjahn,J	0/1	1043	1070-8
Renger,F	1/5	1184	1231-12
Röscheisen,C	0/1	880	1038-8
Held,J	2/2	1641	1164-10
Schweizer,P	0/1	593	640-3

SF 90 SPRAITBACH E.V.

Ziegler,A	2/3	2029	1792-17
Krätschmer,T	1/5	1494	1446-12
Krotschak,J	2/16	1576	1519-5
Seethaler,R	0,5/2	1275	1131-4
Heide,C	1/4	1288	1266-3
Seethaler,K	2/5	1062	1107-4
Ziegler,M	1/5	809	809-1

SGEM VAIHINGEN – ROHR

König,F	2,5/5	1854	1748-15
Klaric,Z	3/5	1765	1709-9
Danzer,J	2/5	1597	1596-14
Schmid,F	1,5/3	1640	1507-16
Lohmüller,P	2/3	1714	1560-11
Rothmund,M	1,5/2	1505	1475-15
Rothmund,L	0/1	834	916-2
Wille,J	1/1	1532	1290-5
Scheu,A	0/1	855	855-5

SG LUDWIGSBURG 1919

Malcan,Ö	0,5/4	1569	1741-28
Malcan,Ö	0/6	1314	1478-12
Khosrawi,S	0/3	1318	1503-6
Goletz,S	3,5/6	1675	1603-15
Herzberg,V	1/4	1323	1536-5
Spelsberg kohrs	0/1	1122	1442-7
Hainle,T	0,5/2	1188	1154-4
Katz,D	0/2	924	1095-4
Rotter,D	0/3	819	831-2
Rogge,S	0/1	1105	1133-2

Bestenliste Schachverband WÜRTEMBERG (Stand 6.8.94)

Mokry,K	GM	SV Tübingen	2523-3
Meduna,E	GM	SV Tübingen	2466-7
Horvath,T	IM	SV Tübingen	2453-3
Gazik,I	IM	SV Marbach	2444-6

Petrosian,K	IM	Vfl Sindelfingen	2434-5
Martynov,P	IM	SC Tamm 74	2421-8
Zabystrzan,P		SC Süssen	2406-2
Kraut,R	IM	SV Tübingen	2401-104
Darga,K	GM	Vfl Sindelfingen	2398-99
Palkoevi,J		SV Tübingen I	2380-3
Sikora lerch,J	IM	SV Donzdorf	2373-4
Fahnenschmidt,G	FM	Vfl Sindelfingen	2372-100
Holzhäuer,M	FM	SK Schmiden/Ca'	2369-67
Osorio Ortiz,M		Vfl Sindelfingen	2364-9
Votruba,P	IM	SV Tübingen	2353-4
Schmitt,A	(70)	TSF Ditzingen	2351-57
Franke,H	IM	Schmiden/Ca'	2349-57
Mohrlock,D	IM	Stuttgarter SF	2345-102
Zeller,F	(69)	SV Tübingen	2345-75
Varejcko,J	(69)	SC Tamm 74	2334-2
Teufel,J		SC Tamm 74	2330-31
Rentschler,J		TSV Langenau	2326-54
Österle,P	(70)	Post-Ulm	2324-38
Chudinovskih,A		Schwäb.Gmünd	2313-2
Hönsch,M	FM	SK Bebenhausen	2300-57
Chmiel,P		SV Donzdorf	2294-4
Knödler,D		SK Markdorf	2293-82
Bräuning,R	FM	SK Bebenhausen	2293-71
Jurek,J	IM	Schwäb. Gmünd	2292-10
Werner,M	FM	SV Tübingen	2291-73
Wilde,P		Stuttgarter SF	2291-19
Kindl,P	FM	Vfl Sindelfingen	2288-92
Bialas,W	FM	Vfl Sindelfingen	2286-54
Lang,M	(69)	TSF Ditzingen	2284-56
Lorscheid,G	FM	Stuttgarter SF	2282-109
Jankovec,I	FM	SV Donzdorf	2279-4
Sula,Z	FM	SV Crailsheim	2279-4
Dutschak,H	(73)	SV Tübingen	2277-56
Fössmeier,U		SV Tübingen	2275-5
Heidenfeld,M	FM	W.D. Ulm	2270-64
Müller,R	(69)	Post-Ulm	2269-18
Dittmar,P	FM	Vfl Sindelfingen	2265-108
Fritz,R	FM	SK Heidenheim	2265-56
Vuckovic,A	(73)	SC Winnenden	2262-66
Gärtner,G	FM	SK Lindenberg	2261-6
Namyslo,H		SK Markdorf	2257-110
Parulava,T	(76)	Stuttgarter SF	2256-15
Ott,F		SV Wolfbusch	2255-43
Melcher,W		SC Kirchheim/Teck	2254-47
Huber,A	(73)	Vfl Sindelfingen	2253-57

Bestenliste Damen (Stand 6.4.94)

Martynova,I		SC Tamm 74	2212-2
Mira,H	FM	TSV Langenau	2121-13
Grünenwald-Reim'	FM	SV Wolfbusch	2065-3
Rieder,A		SV Wolfbusch	1996-73
Gheng,S	(73)	TSF Ditzingen	1947-10
Sautter,E	(70)	SF Pfullingen	1941-68
Truhn,A	(73)	TSF Welzheim	1926-25
Gerhardt,S	(71)	SV Wolfbusch	1863-48
Schneider,B	(69)	SV Marbach	1862-50
Sander,L		TG Biberach	1855-68
Uhlemann,A	(73)	SK Bebenhausen	1825-23
Hellmuth,S		Mönchfelder SK	1802-37
Ottjes,E		Vfl Sindelfingen	1801-10
Häcker,G		SV Wolfbusch	1770-46
Hofmann,P	(70)	SF Heubach	1753-33
Riesterer,S	(73)	DJK Ellwangen	1712-27
Zink,R		SK Sontheim/B	1712-11
Kozma,G	(69)	SC Erdmannhausen	1695-23
Prutzer,A		SK Korb 1948	1693-35
Ludwig,A	(71)	SK Heidenheim	1693-31
Litz,S		Stuttgarter SF	1657-3
Fromm,K	(73)	SC Bopfingen	1622-23
Hermann,U		SV Oberkochen	1604-15
Stampa,R		SK Heidenheim	1604-8
Jereb,S	(71)	Vaihingen/Enz	1602-10
Frank,E		SC 1875 Ellwangen	1596-13
Bothner,I		SV Gemmrigheim	1595-2
Newen,R		SV Tübingen	1591-35
Salomon,H		Schwäbisch Hall	1588-35
Andersch,J	(74)	SK Bebenhausen	1586-29
Banaszek,A	(76)	SF Pfullingen	1585-11
Herbst,K		SC Magstadt	1585-2
Schöneegg,S		SV Taillfingen	1583-23
Stein,A		Schwäbisch Hall	1582-1
Müller,A	(69)	SV Schömburg	1580-28
Hengstberger,C		SC Obersulmetingen	1577-17
Lamparter,A		TSV Laichingen	1570-35
Fischer,H		SF Blaustein	1547-34
Renoth,S	(74)	DJK-Ellwangen	1547-20
Böhringer,I	(70)	SV Schorndorf	1536-13
Cucek,A	(70)	SV Leingarten	1536-3
Heckendorf,Y		Post Ulm	1527-2

Mädchen bis 20 Jahre (Stand 6.8.94)

Andersch,J	(74)	SK Bebenhausen	1586-29
Banaszek,A	(76)	SF Pfullingen	1585-11
Renoth,S	(74)	DJK-Ellwangen	1547-20
Hirschmann,N	(75)	SK Heidenheim	1497-3

Diener, J	(74) SV Nürtingen	1487–28
Heinz, P	(74) SF Ammerbuch	1465–16
Podlasow, O	(76) Weisse Dame Ulm	1457–3
Heim, N	(75) SC Hechingen	1450–18
Zajontz, Y	(78) SK Lauffen	1439–8
Wagner, S	(76) SGEM Ebgingen	1432–10
Riedel, C	(74) Schwäb. Hall	1409–4
Ehret, R	(81) SC Affalterbach	1396–13
Adam, M	(78) TG Biberach	1379–6
Hoffmann, S	(77) SR Spaichingen	1378–6
Hoffmann, C	(78) SC 1875 Ellwangen	1376–2
Schmidt, E.	(76) TSV Schönaich	1361–8
Link, E.	(79) Bad Wimpfen	1348–4
Kühne, A.	(74) SG Schwäb.Gmünd	1343–10
Hein, K.	(76) SR Spaichingen	1342–7
Riehm, P.	(76) SR Spaichingen	1329–6

Bestenliste U 11 (Stand 6.8.94)

Baur, V	Mengen	1669–18
Baugut, P	TG Forchtenberg	1491–14
Schneider, L	Oberstenfeld	1333–7
Hallmann, N	TSV Grafenberg	1296–7
Elsässer, J	Vaihingen – Rohr	1267–1
Bathray, J	Vöhringen	1251–2
Schweigert, W	SK Leutkirch	1231–10
Widmer, A	SV Kirchheim	1209–1
Timeus, F	Tannhausen 198	1207–2
Lauber, M	Bad Friedrichshall	1201–2
Kruck, D	Vfl Eberstadt	1159–5
Nägele, M	Gemmrighheim	1141–2
Schwarz, G	Hechingen	1134–2
Gaiser, J	Kirchheim/Teck	1119–2
Rüdel, M	Vfl Eberstadt	1112–3

Bestenliste U 13 (Stand 6.8.94)

Baur, F	Mengen	1844–23
Sturm, B	SG Schwäb.Gmünd	1796–27
Friedl, S	Marbach	1676–22
Reuss, A	Esslingen	1653–5
Kleinknecht, M	TSV Willsbach	1598–10
Huber, P	Bad Wimpfen	1576–9
Dieckmann, D	SR Spaichingen	1429–7
Ballach, T	Vfl Sindelfingen	1405–2
Ehret, R	Affalterbach	1396–13
Linder, B	Ravensburg	1372–16
Kohn, T	Wangen	1368–13
Hoffmann, N	Steinlach	1364–3
Schmid, M	Tamm 74	1361–9
Bock, M	Lauterbach	1356–4
Pogorelow, E	Backnang	1334–2

Bestenliste U 15 (Stand 6.8.94)

Döttling, F	TSV Willsbach	1932–19
Stürmer, R	Heilbronner SV	1804–10
Botond, T	Stuttgarter SF	1800–32
Ziegler, A	Spraitbach	1792–17
Dönitz, C	SK Markdorf	1729–25
Fleischer, J	TSV Sontheim	1669–9
Pürckhauer, S	SK Sontheim/Br	1635–41
Ellmer, C	Winnenden e.V.	1632–18
Wetzstein, B	SGem Filder	1613–5
Weiss, O	TG Biberach	1610–10
Schneider, G	Oberstenfeld	1570–9
Härer, D	Weisse Dame Ulm	1542–15
Heining, T	SV Böblingen	1539–11
Bretschneider, C	Crailsheim	1526–13
Krotschak, J	Spraitbach	1519–5

Bestenliste U 17 (Stand 6.8.94)

Ullrich, F	SCC Altensteig	2088–18
Weiler, U	SK Heidenheim	1975–34
Breuning, P	Leinfelden	1940–31
Tuncer, U	Kornwestheim	1928–22
Miricanac, A	VfB Reichenbach	1915–4
Teske, T	Sk Markdorf	1840–20
Österle, M	Friedrichshafen	1806–1
Singer, J	Besigheim	1793–19
Grill, B	Ebersbach	1774–11
Röscheisen, A	SK Heidenheim	1760–19
Herold, M	Bad Friedrichshall	1738–15
Brodbeck, S	TSV Willsbach	1731–15
Zizer, E	Sk Freudenstad	1727–6
Tannhäuser, P	SG Schwäb.Gmünd	1725–21
Senftleben, O	Burladingen	1719–17
Dietrich, F	Wolfbusch	1717–17
Eschelwek, F	Bad Friedrichshall	1710–20
Pawelka, P	Esslingen	1710–12
Fischer, P	Leinzell	1702–14
Berth, M	Reutlingen	1686–18

Bestenliste U 20 (Stand 6.8.94)

Parulava, T	Stuttgarter SF	2256–15
Nordhausen, K	Winnenden e.V.	2069–34
Latzke, B	SK Bebenhausen	2058–40
Capris, M	Post – SV Ulm	2038–39
Miricanac, A	VfB Reichenbach	1994–4
Teske, O	Tübingen 1870	1992–40
Lorenz, D	Königsbronn	1991–30

Von Naso, L.	SG Schwäb.Gmünd	1979–15
Glaser, J	Sk Schmidlen/Ca	1974–29
Husser, R	Gross – Sachsenheim	1956–26
Wagner, J	SG Ludwigsburg	1951–17
Beisswenger, M	Winnenden	1948–33
Blank, O	Sk Bebenhausen	1947–24
Öttel, A	Ehingen	1945–31
Förster, B	Bietigheim – Bissingen	1924–30
Brandt, M	Vfl Sindelfingen	1917–20
Göller, A	SR Spaichingen	1911–42
Weida, A	Winnenden	1911–25
Gross, T	Winnenden	1902–31
Samak, A	Esslingen	1900–40
Schindler, S	Sk Markdorf	1900–12
Ottmann, P	Herrenberg e.V	1897–34
Rau, J	Ostfildern 1952	1894–27
Merk, T	TG Biberach	1892–26
Lauk, W	TSV Sontheim	1851–2

Bestenliste Senioren – Damen (Stand 6.8.94)

Prutzer, A	SK Korb	1693–35
Stampa, R	SK Heidenheim	1604–8
Frank, E	1875 Ellwangen	1596–13
Bothner, I	Gemmrighheim	1595–2
Riedel, T	Krautheim	1508–3
Ahrens, R	Raidwangen	1447–2
Sievers, G	Münsingen	1440–32
Trautmann, H	Altbach	1428–16
Roig – Werner, I	TG Biberach	1408–35
Österle, E	SK Lindenberg	1404–24

Bestenliste Senioren Herren (Stand 6.8.94)

Darga, K	Vfl Sindelfingen	2398–99
Schuster, T	SK Schmidlen/Ca'	2180–74
Hoffmann, H	HP Böblingen	2174–141
Ötte, H	Nsu – Amorbach	2070–14
Escher, F	Donzdorf	2063–42
Sielaff, R	Winnenden	2042–32
Von, Wedel, Dr.	TG Biberach	2037–53
Erhart, U	Schorndorf	2037–16
Foppa	SG Ludwigsburg	2036–1
Glattacker, G	Ravensburg	2029–72
Adameit, H	Stuttgarter SF	2014–2
Adler, W	Lindau	2006–9
Skarke, H	Wolfbusch	1993–38
Gredel, F	Asperg	1989–11
Marinkovic, M	Stuttgarter SF	1983–27
Karker, N	Wolfbusch	1981–26
Reule, H	Wendlingen 1947	1971–24
Durakovic, F	SG Schwäb.Gmünd	1963–6
Balabanov, A	Tübingen 1870	1960–13
Steglich, W	Vfl Sindelfingen	1956–83
Miller, M	SG Schwäb.Gmünd	1952–24
Flum, G	Wolfbusch	1944–18
Freder, H	Stuttgarter SF	1932–38
Leschhorn, H	TSV Zuffenhausen	1931–59
Turcanu, J	1947 Wendlingen	1930–17
Stadt, H	Bietigheim – Bissingen	1925–30
Bacher, E	Plöchingen	1917–24
Kühne, W	Vfl Sindelfingen	1914–34
Spurga, J	Vfl Sindelfingen	1913–72
Fassmann, K	Stuttgarter SF	1910–56
Krämer, H	Nsu – Amorbach	1909–118
Richter, G, Dr.	Marbach	1894–32
Taxis, H	Marbach	1894–17
Fuchs, E	SK Schwäbisch Hall	1894–4
Lotz, H	Stuttgarter SF	TTGA 1892–66
Schuler, G	Balingen	1891–74
Bleher, W	Post – SV Ulm	1886–43
Homolja, D	SK Heidenheim	1883–30
Schmidt, W	Schwaikheim	1882–22
Karnbach, H	SG Schwäb.Gmünd	1878–20
Xander, K, Dr.	SK Schwäbisch Hall	1877–37
Schwan, R	Stuttgarter SF	1872–60
Berner, G	Riedlingen	1870–67
Hofmann, J, Dr.	Tübingen 1870	1865–15
Hohl, G	TSV Willsbach	1864–36
Dinser, H	Mengen	1862–54
Wiese, K	1876 Göppingen	1855–19
Reichold, E	23 Böckingen	1855–16
Quist, W	VfB Reichenbach	1850–31
Rieger, G	SG Schwäb.Gmünd	1850–15

***** Ende des redaktionellen Teils *****